

3/2020

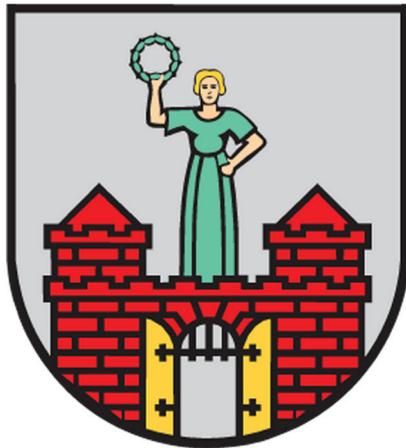
LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG
AMT FÜR STATISTIK, WAHLEN UND DEMOGRAFISCHE STADTENTWICKLUNG



QUARTALS- BERICHT

MAGDEBURGER STATISTIK

IMPRESSUM



Herausgeberin:

Landeshauptstadt Magdeburg

Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

Postanschrift: 39090 Magdeburg

Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. +49 391 540-2808 Fax +49 391 540-2807

<http://www.magdeburg.de>

E-Mail: statistik@magdeburg.de

Urheberrecht Titelbild: Ingo Kopper (© flickr/ikopix)

INHALT

Aktuelle Themen

Magdeburger Wohnungsbau 2019	4
Übergang in die Ausbildung	8
Wie smart ist Magdeburg?	11

Tabellen	15
-----------------	----

Sonderbericht

Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt im Jahr 2020, Fortsetzung	26
Ausländische Bevölkerung in der Landeshauptstadt Magdeburg am 31.12.2019	33

MAGDEBURGER WOHNUNGSBAU 2019

GERD PONGRATZ



Die Magdeburger Baustatistik beschäftigt sich mit der Bauaktivität, also dem Neu- und Umbau von Gebäuden im Stadtgebiet. Die Bauaktivität ist ein Indikator für die Attraktivität der Landeshauptstadt Magdeburg und die wirtschaftliche Situation in der Stadt. Die aktuelle Statistik zur Bautätigkeit für das Jahr 2019 zeigt, dass die Aktivitäten im Neubau von Wohngebäuden 24,1% über dem Niveau des Vorjahres lagen. Im vergangenen Jahr wurden 314 Wohngebäude und 29 Nichtwohngebäude fertiggestellt. Insgesamt wurden damit 692 neue Wohnungen im Stadtgebiet geschaffen. Mit 280 Gebäuden und 289 Wohnungen lag der Anteil von Ein- und Zweifamilienhäusern im Bereich ‚Neubau‘ von Wohngebäuden mit 89,2% leicht unter dem Vorjahresniveau (94,9%). Auch im Be-

reich Neubau von Mehrfamilienhäusern (Gebäude mit mehr als 3 Wohnungen) konnte ordentlich zugelegt werden. Wurden 2018 gerade einmal 13 Gebäude fertiggestellt, waren es im vergangenen Jahr 34 Gebäude mit insgesamt 384 Wohnungen (Vorjahr: 93).

Begriffe:

Wohngebäude: $\geq 50\%$ Wohnnutzung

Nichtwohngebäude: $>50\%$ gewerbliche Nutzung

Ein-/Zweifamilienhaus (EFH/ZFH):

Im Allgemeinen Wohngebäude für ein oder zwei Haushalte; im Unterschied zu Mehrfamilienhäusern

Wohnung: dient einer ‚Familie‘ zum Wohnen, existiert in verschiedenen Gebäudearten

Bauüberhang: genehmigte, aber noch nicht begonnene / fertiggestellte Bauvorhaben

fertiggestellte Baumaßnahmen im Neubau

Jahr	Neubau							
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		alle Gebäude	
	insgesamt		darunter EFH/ZFH ¹⁾		insgesamt		Insgesamt	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen	Wohnfläche in qm
2010	226	287	214	219	26	2	289	37 070
2011	222	304	211	220	28	3	307	39 355
2012	241	313	223	225	18	-	313	40 062
2013	300	448	277	284	40	2	450	53 263
2014	266	368	253	258	29	4	372	46 379
2015	271	345	259	266	20	1	346	47 657
2016	264	362	258	265	30	4	366	46 515
2017	248	428	223	230	32	2	430	51 097
2018	253	337	240	244	28	-	337	44 128
2019	314	673	280	289	29	19	692	83 022

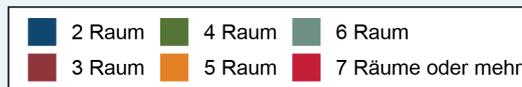
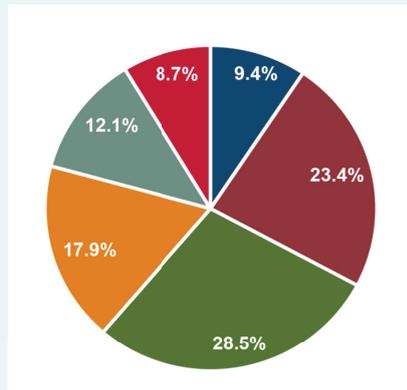
1) EFH/ZFH sind Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen (Eigenheime)

Eine im Jahr 2019 fertiggestellte Wohnung wies durchschnittlich eine Wohnfläche von 119,97 qm (Vorjahr: 130,94) auf und besaß im Mittel 4,11 Räume (Vorjahr: 4,92).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung

der 692 neu erbauten Wohnungen nach der Anzahl ihrer Räume, wobei anzumerken ist, dass in der ‚Gebäudestatistik‘ Küchen ebenfalls als eigenständige Räume gezählt werden. So wird aus einer ‚üblichen‘ 3-Raum-Wohnung eine ‚statistische‘ 4-Raum-Wohnung.

Neubau Wohnungen in Magdeburg im Jahr 2018 nach der Zahl der Räume

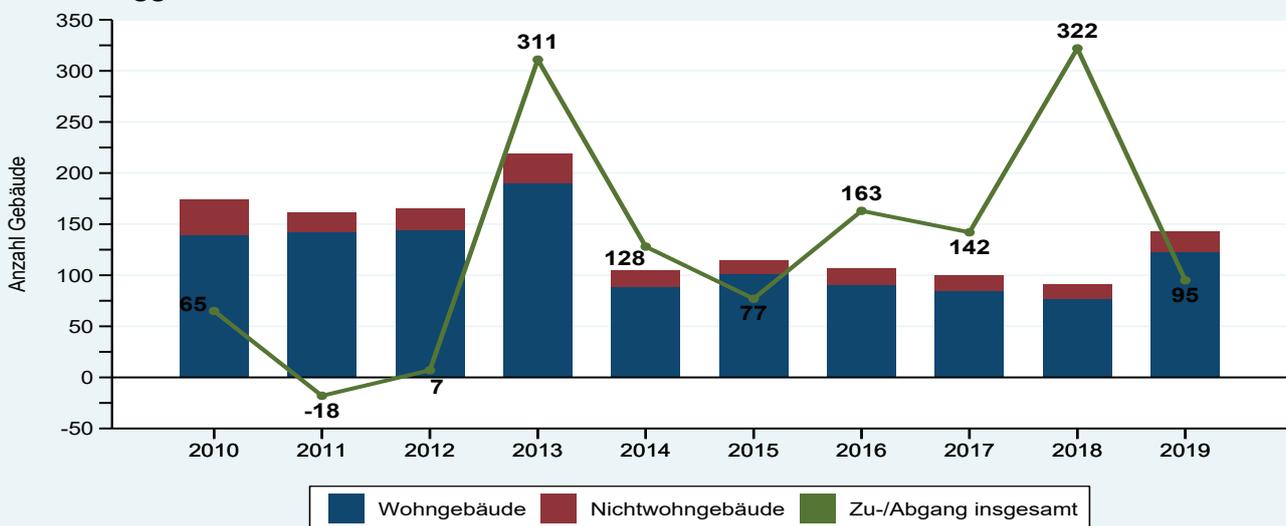


1-Raum-Wohnungen wurden im Jahr 2018 nicht neu gebaut.
 © Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

Im Bereich ‚Sanierung / Um- und Ausbau‘ von bestehenden Gebäuden wurden die Baumaßnahmen an 123 Wohngebäuden und 20 Nichtwohngebäuden abgeschlossen und im

Saldo nur 95 neue Wohnungen geschaffen (Vorjahr: 322). Bei diesen Art Baumaßnahmen verändert sich in erster Linie die Anzahl der Räume oder der Zuschnitt einer Wohnung.

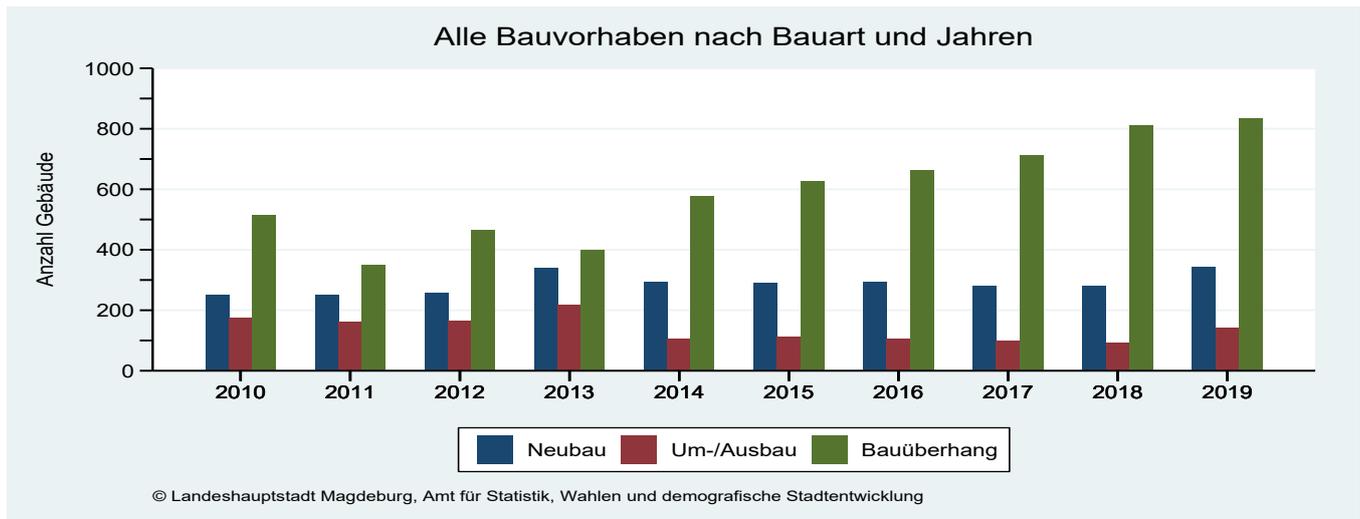
Fertiggestellte Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Gebäudeart und Jahren



© Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

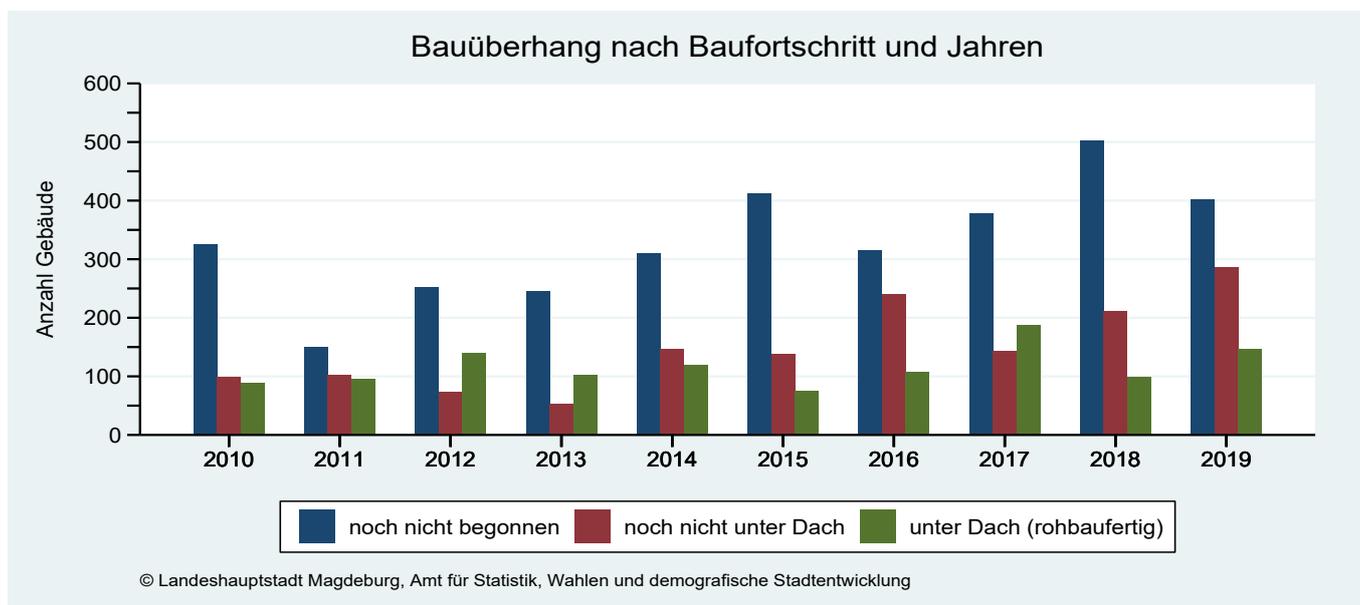
Um die gesamte Bautätigkeit der Bereiche ‚Neubau‘ und ‚Umbau/Sanierung‘ abzubilden, dürfen nicht nur die abgeschlossenen Bauvorhaben betrachtet werden, sondern es müssen auch alle Vorhaben im Bauüberhang berücksichtigt werden. Im Bauüberhang werden alle Bauvorhaben erfasst, die

entweder noch nicht begonnen wurden (hier liegt zumindest eine Baugenehmigung vor) bzw. sie waren zum Stichtag 31.12.2019 noch nicht fertiggestellt. Führt man alle Zahlen der Bautätigkeit (‚abgeschlossen‘ plus ‚in Arbeit‘) zusammen, ergibt sich für die letzten 10 Jahre nachfolgende Grafik.



Insgesamt konnte die Gesamtbautätigkeit in 2019 den steigenden Trend der letzten Jahre fortsetzen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Jahresgesamtleistung um beachtliche 11,6%. Von den 1321 Bauvorhaben (Vorjahr: 1.184) entfallen 343 auf den Neubau von Gebäuden, 143 auf den Um- / Ausbau oder Sanierung von Gebäuden und 835 Bauvorhaben fallen in die Kategorie ‚Bauüberhang‘. Die letzte Kategorie lässt sich weiterhin unterteilen in drei Bauphasen

- 1- „noch nicht begonnen“ - hier liegt lediglich eine Baugenehmigung vor, es wurde aber noch nicht begonnen bzw. kein Baubeginn angezeigt (402 Fälle);
- 2- „noch nicht unter Dach“- hier wurde begonnen und erste Arbeiten ausgeführt (286);
- 3- „unter Dach (rohbaufertig)“ – hier ist das Gebäude als solches „fertig“, es können aber noch Fenster, Türen oder Putz fehlen (147 Fälle).



Auffällig ist der große Anteil an Bauvorhaben der Kategorie 1 (noch nicht begonnen), der eindeutig zu Lasten der Kategorie 2 und 3 geht. Dies könnte ein Indiz dafür sein, dass einerseits steigende Baukosten (Kosten übersteigen das Planungsbudget) den Baustart

verzögern und andererseits am Bau beteiligte Firmen Kapazitätsengpässe haben. Die insgesamt steigende Gesamtzahl an Bauvorhaben im Bauüberhang verweist auf die weitere Zunahme der Bautätigkeit im Stadtgebiet.

fertigestellte Baumaßnahmen an Gebäuden nach Stadtteilen

2019	Gebäude mit Wohnraum (ohne Wohnheime)							
	Sanierung / Umbau				Neubau		Abriss / Teilabriss	
	Gebäude	WE alt	WE neu	WE Zu-/Abgang	Gebäude	WE	Gebäude	WE
01	8	97	134	37	19	215		
02	3	37	43	6	3	37		
04	4	53	52	-1	2	38		
06	8	32	82	50	2	2		
08	6	6	6	0	1	1	1	1
10	0	0	0	0	1	1		
12	1	1	1	0	5	5	1	1
14	0	0	0	0				
16	0	0	0	0				
18	3	3	3	0	4	4		
20	3	4	7	3	5	5		
22	0	0	0	0	18	18	6	61
24	2	29	30	1	7	27	2	5
26	10	60	76	16	47	48	1	1
28	4	4	4	0	76	77	1	1
30	11	163	114	-49	5	18	2	2
32	4	11	8	-3	17	18		
34	1	8	8	0				
36	8	85	79	-6	19	26		
38	4	4	4	0	1	1	11	110
40	2	3	3	0				
42	0	0	0	0				
44	7	29	46	17	1	1		
46	1	5	4	-1				
48	3	7	10	3	1	1	1	1
50	1	1	1	0	8	9		
52	0	1	4	3	19	76		
54	3	4	3	-1	15	15	1	1
56	3	5	7	2	11	20		
58	3	4	3	-1	2	2	1	1
60	0	0	0	0	3	3		
64	1	4	4	0	12	12		
66	18	94	112	18	7	7	1	1
68	0	0	0	0				
70	0	0	0	0				
72	1	1	2	1				
74	0	0	0	0				
76	0	0	0	0	1	1		
78	0	0	0	0	4	4		
Gesamt	123	755	850	95	316	692	29	186

WE = Wohneinheit

DER ÜBERGANG IN DIE AUSBILDUNG

AMINA FAKOUCH



Der Übergang in die Ausbildung

Die Zahl der unversorgten Bewerber*innen in der Landeshauptstadt Magdeburg ist trotz der chancenverbessernden Maßnahmen hoch. Rund 31% der Bewerber*innen finden keinen Ausbildungsplatz.

Dabei wären laut Angaben der Bundesagentur für Arbeit¹ für jede*n Bewerber*in mehr als ein Ausbildungsplatz (1,23) vorhanden.

Trotz dessen gibt es Schwierigkeiten Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen an der ersten Schwelle des Übergangs zusammenzuführen. Angesichts der demografischen Entwicklung und des immer größer werdenden Fachkräftemangels, braucht es weitere Untersuchungen und neue Ansätze, um junge Erwachsene noch nachhaltiger in den Arbeitsmarkt integrieren zu können.

¹ Statistik der Bundesagentur für Arbeit:
Arbeitsmarktreport, Tabellen, Nürnberg: August 2020.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für
Arbeit: Arbeitsmarktreport, Tabellen,
Nürnberg: August 2020.



1.017 Bewerber*innen
für eine Ausbildung in MD

Versorgte vs. unversorgte Bewerber*innen

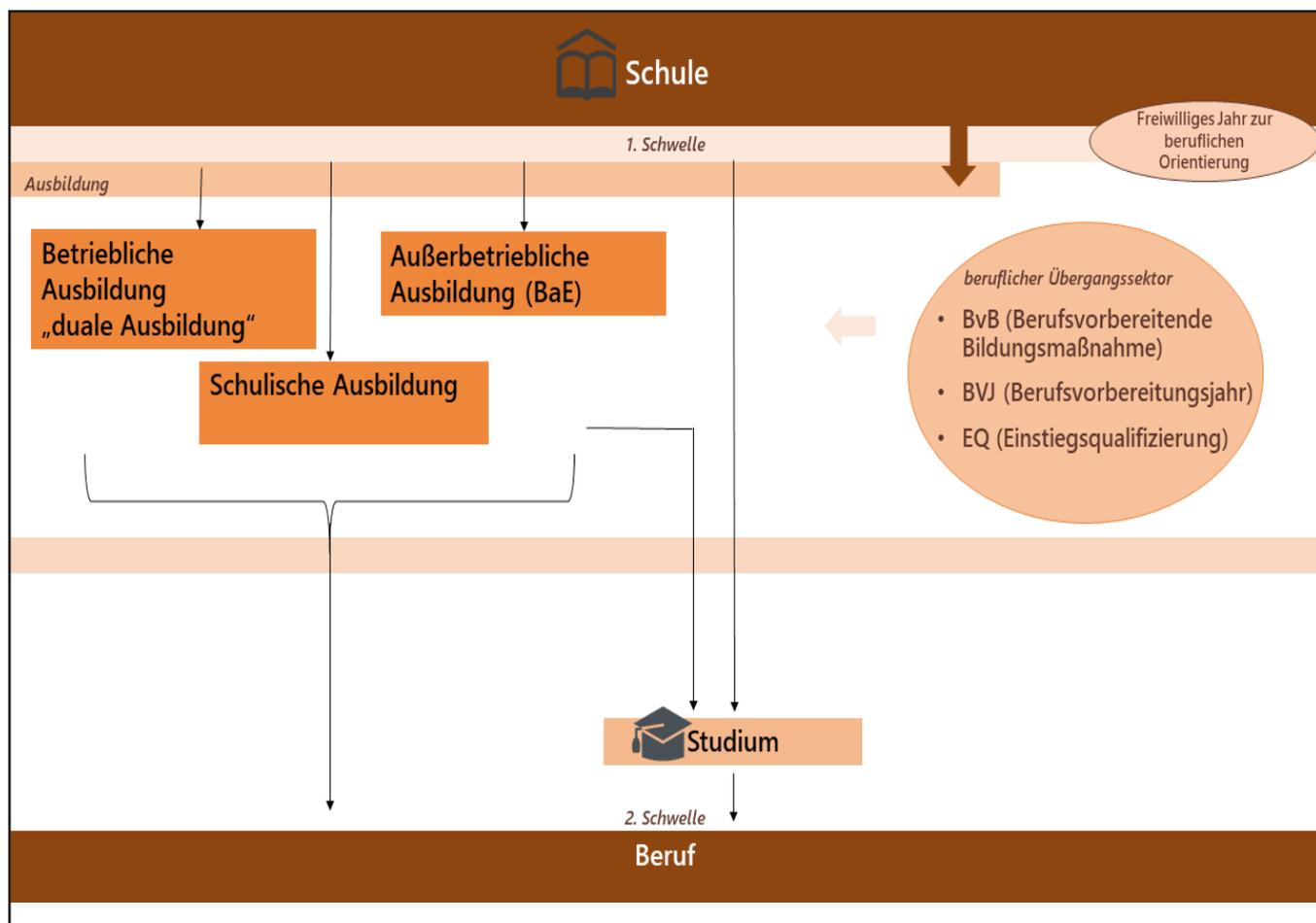


1.247 gemeldete Berufsausbildungsstellen

440 unbesetzte Berufsausbildungsstellen

1,23 Ausbildungsstellen je Bewerber*in

1,41 Ausbildungsstellen je unversorgte*n Bewerber*in



Infobox: Beruflicher Übergangssektor

BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme):
In der BvB können Jugendliche (bis 25 Jahren) berufliches Grundwissen und erste Berufserfahrungen sammeln. Voraussetzung ist die bereits erfüllte Schulpflicht.

BVJ (Berufsvorbereitungsjahr):
Das BVJ ist für Jugendliche ohne einen Hauptschulabschluss vorgesehen. Die Teilnehmer*innen können innerhalb dieser Maßnahme an einer Berufsschule die Schulpflicht erfüllen, durch eine Zusatzprüfung ihren Abschluss nachholen und berufliches Grundwissen erlangen.

EQ (Einstiegsqualifizierung):
Die EQ findet in Form eines Langzeitpraktikums statt, welches zwischen 6 und 12 Monaten angesetzt ist.

Infobox: Jahr zur beruflichen Orientierung

FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr
FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr
FJD – Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege
Freiwilliges Jahr im Sport

WIE SMART IST MAGDEBURG

EINORDNUNG DER LANDESHAUPTSTADT IM SMART CITY INDEX



LINA HANDREK

Städte verändern sich. Einige wachsen, andere schrumpfen; die einen werden grüner, die anderen grauer. Einige Städte schreiten mit großen Schritten im digitalen Wandel voran, andere nur mit kleinen. Um festzuhalten, wie sich Städte verändern, sind u. a. Rankings ein beliebtes Mittel. Der Smart City Index (SCI) bildet beispielsweise ab, wie sich deutsche Städte hinsichtlich ihrer Digitalisierung entwickeln. Seit 2019 wird dieser Index jährlich vom Digitalverband Bitkom für alle deutschen Großstädte (Kriterium: Bevölkerung mindestens 100.000) erstellt. 2019 und 2020 waren das jeweils 81 Städte. Der SCI ist damit „das Digitalranking der deutschen Großstädte“. Er bietet neben anderen, ähnlich gelagerten Indizes, wie z. B. dem Human Development Index oder dem ifo Geschäftsklimaindex, eine Grundlage für bessere, weil datenbasierte Entscheidungen.

Diese Funktion von Indizes wird in einer immer komplexer werdenden Welt an Bedeutung zunehmen. Die Schaffung von Übersichtlichkeit und Verdichtung von Daten wird für alle Bereiche, die mit Menschen und in mehr oder weniger direkter Form mit Informations- oder Wissensvermittlung zu tun haben, an Bedeutung gewinnen. Ein Ranking mit transparent gestalteten Kriterien stellt zudem nicht einfach den Status quo dar, sondern kann Anregungen geben, wie eine Verbesserung in einem Bereich erreicht wird. Die Einordnung Magdeburgs in solchen Rankings ist also nicht nur für das Image der Stadt von Bedeutung, sondern kann auch konkrete Handlungsvorschläge

für Stadtrat und Verwaltung beinhalten sowie bereits erzielte Erfolge sichtbar machen.

Im Folgenden wird der SCI genauer vorgestellt. Dazu wird ein Vergleich mit anderen deutschen Städten vorgenommen. Abschließend wird in einem Ausblick aufgezeigt, wo es für Magdeburg als smarte City hingehen kann und welche digitalen Angebote bereits zur allgemeinen Nutzung verfügbar sind.

Der Smart City Index (SCI)

Im SCI werden fünf Themenbereiche beleuchtet:

1. Verwaltung,
2. IT und Kommunikation,
3. Energie und Umwelt,
4. Mobilität und
5. Gesellschaft.

Die Bewertung in jedem Themenbereich wird aus mehreren Einzelindikatoren gebildet. Von diesen gibt es beim aktuellen SCI (aus 2020) insgesamt 38 Stück. Die Einzelindikatoren wurden wiederum aus insgesamt 136 spezifischen Parametern gebildet. Der Bereich Verwaltung setzt sich u. a. aus Indikatoren wie der Online-Terminvergabe und Social-Media-Präsenz zusammen. Diese Indikatoren setzen sich ihrerseits aus konkreten Parametern wie z. B. der Online-Terminvergabe im Bürgeramt oder im Standesamt bzw. aus der generellen

¹ Details nachzulesen unter <https://www.bitkom.org/Smart-City-Index> sowie in den Publikationen „Smart City Index 2020. Ausführliche Ergebnisse“ (Bitkom, 2020) und „Smart City Index 2019. Ausführliche Ergebnisse“ (Bitkom, 2019).

Präsenz bei Instagram und dem letzten Instagram-Beitrag zusammen; alles Punkte, in denen Magdeburg in der Wertung vorne liegt.

Der Gesamt-Indexwert bildet damit die Position einer Stadt über alle Themenbereiche hinweg ab. Erst die Betrachtung

Magdeburg - a Smart City!?

Hamburg führt mit einem Gesamt-Indexwert von 79,20 auch 2020 unangefochten das Ranking an und die Bundeshauptstadt liegt digital ebenfalls vorn (vgl. Abb. 1). Salzgitter bildet dagegen mit einem Wert von 17,71 weiterhin das Schlusslicht. Mit Platz 46 und einem Gesamt-Indexwert von 44,78 (2019: 45,61) bewegt sich Magdeburg im Mittelfeld der deutschen Großstädte. Wie in Abbildung 1 zu sehen ist, haben sich in der Gesamtwertung einige Städte im Vergleich zu 2019 besonders schnell entwickelt, andere dagegen etwas langsamer. Den größten Sprung nach oben machte Lübeck (plus 12,08 Punkte). Der größte Negativtrend ist bei Hamm zu beobachten (minus 14,83 Punkte). Darmstadt, als eine der kleineren Städte unter den Großstädten, schneidet 2020 mit Platz 4 sehr gut ab und war bereits 2019 in den Top 10. Im Sachsen-Anhalt internen Ranking befinden sich Magdeburg und Halle etwa gleichauf. Die Saale-Stadt verlor dabei etwas mehr an Punkten. Im Vergleich zur frischgebackenen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz liegt Magdeburg ebenfalls digital vorn.

Abb1_Gesamtergebnisse

Abb. 1. SCI-Gesamtergebnisse aus 2019 und 2020 für ausgewählte Städte

Die Indexwerte sind normiert und auf einer Skala von 0 - 100 abgetragen (100 = theoretischer Maximalwert). (Quellen: Bitkom, 2020; Bitkom, 2019)

Schaut man auf die einzelnen Themenbereiche, so wird deutlich, dass Magdeburgs stärkste digitalen Seiten in den Bereichen Gesellschaft und Verwaltung liegen. Darüber

der einzelnen Parameter erlaubt jedoch eine genauere Analyse ihrer individuellen Stärken und Schwächen. Wichtig anzumerken ist, dass sich der Bitkom SCI auf deutsche Städte bezieht. Im internationalen Bereich ist bisher noch Raum für einen transparent gestalteten Smart-City-Index.

Methodenbox

Für den Smart City Index 2020 wurden alle deutschen Städte mit mindestens 100.000 gemeldeten Personen anhand von 38 Indikatoren und 136 Parametern untersucht. Dazu wurden Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen verwendet. Die Daten konnten von den Städten kommentiert und geprüft werden; 70 Prozent machten davon Gebrauch.

Die insgesamt 11.016 untersuchten Datenpunkte wurden durch Normierung in eine Skala von 0 bis 100 übersetzt. Ein Wert von 100 spiegelt damit den höchsten, von einer Stadt erreichten Wert wider. Das heißt, die Bedeutung des Wertes 100 kann sich von Jahr zu Jahr ändern, je nachdem, wie hoch der Maßstab in einem untersuchten Bereich von einer Stadt gesetzt wird. „Beispiel: Wolfsburg hat laut amtlicher Zulassungsstatistik einen Anteil von 1,5 Prozent E-Fahrzeugen an allen zugelassenen Fahrzeugen. Das ist der höchste Wert unter allen untersuchten Städten. Damit erreicht Wolfsburg im Indikator ‚Anteil E-Fahrzeuge‘ den Maximalwert 100“.

hinaus konnte die Landeshauptstadt vor allem in den Bereichen Mobilität sowie Energie und Umwelt im Vergleich zum Vorjahr punkten (vgl. Abb. 2). In den Bereichen Verwaltung und IT und Kommunikation hat Magdeburgs Punktzahl im Vergleich zum Vorjahr dagegen abgenommen (vgl. Abb. 2). Woran liegt das?

Abb2_Gesamtwerte MD

Abb. 2. SCI-2020-Gesamtwerte nach Bereich und Jahr

Zum einen haben sich andere Städte schneller entwickelt und ihre Punktzahl verbessert, indem sie in den einzelnen Parametern höhere Standards umsetzten. Eine niedrigere Punktzahl in 2020 bedeutet folglich nicht zwingend, dass es Rückschritte gab. Vielmehr vollzieht sich der digitale Wandel in den anderen Städten in einigen Bereichen schneller als in Magdeburg. Zum anderen liegt es daran, dass der SCI 2020 einige Parameter berücksichtigt, die neu hinzugekommen sind. Diese waren 2019 nicht im Ranking enthalten, sodass ein direkter Vergleich der Jahre nur bedingt möglich ist. Im Bereich IT und Kommunikation erklärt sich der Punkteverlust Magdeburgs z. B. durch das Hinzufügen des Indikators „Datenplattform“, der in der Landeshauptstadt mit 0 bewertet wird. Dabei geht es um die einfache Visualisierung zentraler stadtbezogener Daten. Tabelle 1 unterstreicht hierbei, dass es für Magdeburg genau in diesem Punkt noch Entwicklungspotential gibt. Wie sich die Indikatoren in den beiden Berichtsjahren im Detail zusammensetzen, ist den ausführlichen Ergebnissen zum jeweiligen SCI zu entnehmen (Bitkom 2019, 2020).

Tabelle1

Tab. 1. Smart-City-Index 2020. Werte der Einzelindikatoren pro Bereich für Magdeburg.

Die einen Indikator bildenden Parameter wurden auf eine Skala von 0 bis 100 normiert, ebenso die Gesamtwerte. (Quelle: Bitkom, 2020)

Besonders im Bereich Gesellschaft ist Magdeburg weiterhin Vorreiterin. In dem Punkt „lokaler Handel und Startup-Hubs“ erreicht die Landeshauptstadt 100 Punkte und setzt

damit für den SCI 2020 den Maßstab (vgl. Tab. 1). Mit den zahlreichen in Magdeburg vorhandenen Gründerzentren ist es nicht verwunderlich, dass Magdeburg hier die Führungsrolle einnimmt. Das im März 2020 gestartete Online-Angebot [magdeburg.store/](https://www.magdeburg.de/Start/Wirtschaft-Arbeit/Gr%C3%BCnderservice/Gr%C3%BCnderzentren) für den lokalen Handel sorgt wahrscheinlich mit dafür, dass die Landeshauptstadt im Bereich Gesellschaft auch weiterhin Standards setzt. Die Verfügbarkeit von frei zugänglichen Daten wird im SCI ebenfalls positiv bewertet (für den Indikator „Open-Data-Plattform“ erhält Magdeburg 80 Punkte).

Abb3_Bereiche

Abb. 3. SCI-2020-Werte für Hamburg, Magdeburg und Halle

Die Indexwerte sind normiert und auf einer Skala von 0 - 100 übersetzt. (Quellen: Bitkom, 2020)

Betrachtet man etwas detaillierter die beiden Elbe-Städte, liegen die größten Wachstumspotenziale Magdeburgs im Vergleich zur Digital-Vorreiterin Hamburg in den Bereichen IT und Kommunikation sowie Mobilität (vgl. Abb. 3). Gleichzeitig schneidet die Ottostadt im letzteren Bereich und im Bereich Energie besser ab als Halle. Es zeigt sich somit, dass die Fortschritte in den einzelnen Digitalisierungsaspekten unterschiedlich stark ausgeprägt sein können. Das Gesamt-Ranking sollte deshalb nicht als einziger Orientierungspunkt betrachtet werden, um daraus konkrete Maßnahmen z. B. für die Stadtentwicklung abzuleiten. Vielmehr kann der SCI genutzt werden, um gezielte Aktionsfelder zu identifizieren.

Ausblick

In dem Bereich Open-Data wird Magdeburg auch zukünftig punkten können. Beispielsweise bietet das Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung bereits interaktive

² Weitere Informationen zu den beiden genannten Angeboten unter <https://www.magdeburg.de/Start/Wirtschaft-Arbeit/Gr%C3%BCnderservice/Gr%C3%BCnderzentren> (Technologie- und Gründerzentren in Magdeburg) und <https://magdeburg.store/> (das Projekt „YourLocal“ bietet die Möglichkeit für einen regionalen und digitalen Marktplatz).

Karten und Daten zum Download u. a. zu den Themen Wirtschaft, Bevölkerung oder Baualter. Im Dezember startet zudem das neue Portal KISS-MD („Kommunales Informations- und Statistik-System Magdeburg“). Dieses wird über die Webseite des Amtes für Statistik erreichbar sein.

Auch im Punkt Bürgerbeteiligung, in welchem Magdeburg beim SCI 2020 einen Wert von 32,05 erreichte, ist in Magdeburg einiges in Bewegung. Folgend einige Beispiele:

- Das Projekt „Magdeburg Mapping“ bezog die lokale Bevölkerung in den Prozess der Kulturhauptstadtbewerbung ein (weitere Informationen im Quartalsbericht 2/2019);
- die Gemeinwesenarbeits-Gruppen sind in den Stadtteilen aktiv;
- das Magdeburger Bürgerpanel wurde vom Amt für Statistik initiiert - und deutschlandweit erstmalig so eingeführt. Darin werden zweimal pro Jahr die Teilnehmenden nach ihren Einschätzungen bezüglich verschiedener Themen für die Stadtentwicklung befragt;
- ebenso läuft aktuell unter dem Stichwort „Innenstadt neu denken“ ein Online-Beteiligungsprozess zur Gestaltung der Magdeburger Innenstadt;
- mit dem Projekt zur Digitalisierung der Schulen in Magdeburg geht die Stadt zudem neue Wege im Bereich der digitalen Bildung.

Eine eigene City-App bietet Magdeburg aktuell noch nicht. Dies ist eine von anderen Städten genutzte und daher auch im SCI bewertete Möglichkeit, Stadt-Informationen und Online-Dienstleistungen in einer Anwendung zu kombinieren, um diese noch leichter als bisher für die Bevölkerung verfügbar zu machen. Eine alternative Übersicht, welche digitalen und smarten Wege Magdeburg bereits beschreitet, gibt es derzeit ebenfalls nicht. So besteht noch Potenzial, ein zentrales Angebot an Informationen, Kontaktstellen, digitalen Anwendungen und geplanten Projekten auf einer Plattform zu schaffen. Dies ist ein möglicher, zukunftsweisender Punkt für Magdeburg auf dem Weg, eine noch „smartere“ City zu werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in Magdeburg noch einige digitale Potenziale unausgeschöpft sind. Gleichzeitig wurde bereits einiges auf den Weg gebracht und schon eine Menge erreicht. Die Punktzahl im Digital-Index 2021 wird erwartungsgemäß Aufschluss darüber geben, wie sich Magdeburg absolut und im Vergleich zu den anderen deutschen Großstädten digital entwickelt.

³Direktlink zu den interaktiven Karten des Amtes für Statistik: <https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Aktuelles-Presse/Publikationen/index.php?object=tx,37.23569.1>.

Teilnahmeformular direkt abrufbar unter https://service.magdeburg.de/Otto_fragt/l/qSCs3C2pES2f. Weitere Informationen unter <https://www.magdeburg.de/index.php?NavID=37.427&object=tx|698.8384.1>.

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Bevölkerung (Quelle: Einwohnermelderegister)							
Bevölkerungsstand 1)							
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	239 101	239 335	239 530	240 489	240 611	240 790
dav. männlich	Anzahl	118 532	118 694	118 820	119 205	119 278	119 337
weiblich	Anzahl	120 569	120 641	120 710	121 284	121 333	121 453
dar. Ausländer	Anzahl	23 467	23 429	23 413	22 596	22 598	22 589
männlich	Anzahl	13 544	13 541	13 550	13 081	13 098	13 067
weiblich	Anzahl	9 923	9 888	9 863	9 515	9 500	9 522
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)							
dav. männlich	Anzahl	242 581	242 800	242 986	244 020	244 112	244 279
weiblich	Anzahl	120 578	120 725	120 843	121 295	121 363	121 416
dar. Ausländer	Anzahl	122 003	122 075	122 143	122 725	122 749	122 863
männlich	Anzahl	23 547	23 513	23 490	22 681	22 682	22 670
weiblich	Anzahl	13 585	13 589	13 593	13 122	13 140	13 108
	Anzahl	9 962	9 924	9 897	9 559	9 542	9 562
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz							
Eheschließungen	Anzahl	95	97	101	73	99	80
dar. mit Ausländern	Anzahl	7	4	.	.	4	5
Lebendgeborene	Anzahl	172	187	219	280 R	182	209
dav. männlich	Anzahl	85	104	121	153 R	94	108
weiblich	Anzahl	87	83	98	127 R	88	101
dar. Ausländer	Anzahl	32	28	45	57 R	35	34
männlich	Anzahl	12	15	27	28 R	22	17
weiblich	Anzahl	20	13	18	29 R	13	17
Gestorbene	Anzahl	275	246	271	300 R	216	271
dav. männlich	Anzahl	140	134	148	150 R	115	131
weiblich	Anzahl	135	112	123	150 R	101	140
dar. Ausländer	Anzahl	-	.	10	R	.	8
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuss(-)	Anzahl	-103	-59	-52	-20 R	-34	-62
Wanderungen-Hauptwohnsitz							
Zugezogene Personen	Anzahl	1 442	1 122	1 007	1 734	1 147	1 023
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	947	746	644 R	1 172 R	642	584
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	495	376	363 R	562 R	505	439
dar. Ausländer	Anzahl	723	513	504	760 R	428	373
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	21	15	20	26 R	26	19
Weggezogene Personen	Anzahl	1563	1242	1 508	1 510 R	1 325	1 406
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	909	723	815	1 073 R	889	915
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	654	519	693	437 R	436	491
dar. Ausländer	Anzahl	705	493	662	592 R	441	511
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	25	19	18	38 R	15	28
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	-125	-124	-499	212 R	-167	-392
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 742	1 570	1 441	1 997 R	1 641	1 639

1) Aufgrund technischer Umstellungen erfolgt keine Fortschreibung des Bevölkerungsbestands durch das Amt für Statistik mehr. Die Bestandszahlen geben den jeweils aktuellen Stand des Melderegisters wieder. Differenzen zwischen Monatssaldo und Bestand des Vormonats sind systembedingt, da mitunter nicht alle Bewegungen erfasst werden.

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Arbeitsmarkt							
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)							
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats							
dar. Frauen	Personen	11 811	12 320	12 077	10 010	10 524	10 311
Differenz zum Vormonat	Personen	4 906	5 127	4 966	4 321	4 572	4 396
dar. Frauen	Personen	- 509	243	151	- 514	213	375
Unter den Arbeitslosen sind:	Personen	- 221	161	83	- 251	176	179
Jugendliche unter 20 Jahre							
dar. Frauen	Personen	258	262	189	219	276	258
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 16	1 19	75	86	108	108
dar. Frauen	Personen	1 005	1 147	1 048	820	901	899
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 018	1 025	383	326	356	327
Schwerbehinderte	Personen	1 298	1 319	1 265	1 008	1 023	1 023
dar. Frauen	Personen	385	421	398	348	364	349
Ausländer	Personen	1 52	1 55	1 50	1 23	1 24	1 23
dar. Frauen	Personen	2 801	2 801	2 734	2 271	2 341	2 279
Arbeitslosenquote 1)	Personen	1 213	1 152	1 108	972	990	921
Arbeitslosenquote 2)	%	9,5	9,9	9,7	8,0	8,5	8,3
Arbeitslosenquote - Männer 3)	%	10,1	10,5	10,3	8,6	9,0	8,9
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	10,3	10,8	10,6	8,6	9,0	8,9
Gemeindete Stellen - am Ende des Berichtsmonats 5)	%	8,5	8,8	8,6	7,5	7,9	7,6
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach SGB II	Personen	3 709	3 569	3 554	4 754	4 697	5 131
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	15 065 4)	15 284 R	15 388 R	15 512 R	15 728 R	15 875 R
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Personen	19 122 4)	19 510 R	19 647 R	19 887 R	20 178 R	20 436 R
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Personen	6 526 4)	6 639 R	6 652 R	7 089 R	7 212 R	7 257 R
Langzeitarbeitslose nach SGB II und SGB III	Personen	3 749	3 726	3 626	3 022	3 135	3 107
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	31,7	30,2	30,0	30,2	29,8	30,1
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 124 458 (ab Mai 2019), 124 777 (ab Mai 2020)							
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 116 456 (ab Mai 2019), 117 352 (ab Mai 2020)							
3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen							
4) vorläufige Werte 5) ungeförderter gemeldete Arbeitsstellen							
Gewerbeentwicklung							
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	126	110	143	99	123	127
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	118	101	130	89	112	120
Übernahmen	Anzahl	8	9	13	10	11	7
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:							
Industrie	Anzahl	3	-	-	1	-	2
Handwerk	Anzahl	11	10	18	13	10	11
Handel	Anzahl	39	26	43	30	31	31
Sonstige	Anzahl	73	74	82	55	82	83
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	114	101	163	135	107	104
dav. Industrie	Anzahl	-	-	2	2	1	-
Handwerk	Anzahl	12	13	28	17	10	7
Handel	Anzahl	36	28	42	38	33	32
Sonstige	Anzahl	66	60	91	78	63	65
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf							
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	-	-	-	7	7	7
Gesellschafteraustritt	Anzahl	1	-	3	1	1	-
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	2	-	2	5	4	-

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Bau- und Wohnungswesen							
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreier Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)							
Anträge gesamt	Anzahl	3)	3)	3)	3)	3)	3)
dav. Neubau Mehr- u. Einfamiliengebäude	-	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- u. Bürohäuser	-	-	-	-	-	-	-
Gastst., Cafés, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	-	-	-	-	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	-	-	-	-	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	-	-	-	-	-	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	-	-	-	-	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	-	-	-	-	-	-	-
Modernisierung, Um- und Ausbau	-	-	-	-	-	-	-
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	-	-	-	-	-	-	-
Abbrüche jeglicher Art	-	-	-	-	-	-	-
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsänderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreier Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)							
Genehmigungen gesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	-
dav. Neubau Mehr- u. Einfamiliengebäude	-	-	-	-	-	-	-
Geschäfts- u. Bürohäuser	-	-	-	-	-	-	-
Gastst., Cafés, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	-	-	-	-	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen	-	-	-	-	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	-	-	-	-	-	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	-	-	-	-	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	-	-	-	-	-	-	-
Modernisierung, Um- und Ausbau	-	-	-	-	-	-	-
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	-	-	-	-	-	-	-
Abbrüche jeglicher Art	-	-	-	-	-	-	-
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats							
2) ohne Werbung und Stellplätze							
3) Fehlmeldung aufgrund Softwareumstellung							
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz	Haushalte	2 207	2 105	2 176	1 833	1 868	1 930
Wohngeldempfänger (zum Datum des Zahlungsempfängs)	EUR	418 220	358 306	393 521	263 414	244 830	271 446
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)							
1) Zum 01.01.2020 trat eine neue Wohngeldreform in Kraft.							
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz							
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)							
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (ohne Schuldnerberatung)	Fälle	478	468	481	487	475	488
Leistungsempfänger	Personen	595	581	604	590	581	595
entspricht Gesamtpersonenzahl							
Grundsicherung nach SGB XII	Fälle	2178	2166	2178	2098	2118	2117
Leistungsempfänger	Personen	2396	2388	2403	2316	2336	2332
entspricht Gesamtpersonenzahl							
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	Fälle	593	668	770	705	697	688
Leistungsempfänger	Personen	852	943	1070	1066	1049	1041
entspricht Gesamtpersonenzahl							

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG)							
Stromversorgung							
Einspeisung in das Städtische	MWh	76 366	77 529	74 393	77 297	79 128	78 348
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	33 349	41 378	44 801	32 168	43 114	42 563
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	25 894	33 211	35 490	23 977	34 470	33 346
erneuerbare Energien:	MWh	7 455	8 167	9 311	8 191	8 644	9 217
davon: Wasserkraft	MWh	-	-	0,260	-	-	-
Windkraft	MWh	1 192,360	1 580,420	1 587,280	2 295,477	1 304,375	1 499,971
Photovoltaik	MWh	4 237,740	5 062,180	5 678,150	3 757,233	5 350,203	5 550,407
Deponiegas	MWh	13,330	22,620	46,360	15,546	26,778	26,372
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	2 011,600	1 501,984	1 998,661	2 122,268	1 962,940	2 140,271
Erdgasversorgung	MWh	60 171	44 448	43 189	59 786	41 189	44 802
Einspeisung in das Städtische	MWh	15 802	12 751	14 239	16 960	11 977	11 794
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothersee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothersee	MWh	1 018 469	1 047 134	1 020 096	1 009 224	1 089 178	1 060 858
Trinkwasserversorgung	cbm	139	138	135	137	143	139
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	139	138	135	137	143	139
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (Quelle: Einwohnermelderegister)							
Müllentsorgung							
(Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)	Mg	3 980	3 706	4 144	3 815	3 929	4 140
Hausmüll	Mg	539	488	588	504	522	555
Spernmüll	Mg	1 200	1 083	1 242	1 044	1 070	1 143
Bioabfall	Mg	214	155	252	223	165	225
Strassenkehricht	Mg	-	-	-	-	-	-
Wertstofffassung							
(Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)	t	1 110,33	948,80	1 099,95	1 015,86	973,54	1 073,14
Pappe / Papier / Karton	t	366,41	313,10	362,98	220,14	210,97	232,55
darunter Verkaufsverpackungen	t	350,33	214,75	307,11	296,86	281,52	303,97
Allglas	t	717,21	657,69	741,22	645,89	675,24	715,07
Leichtverpackungen	t	-	-	-	-	-	-
Innerstädtischer Nahverkehr							
(Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG)	Anzahl	95	93	87	87	87	87
Fahrzeugbestand im Durchschnitt	Anzahl	13	13	13	13	13	13
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	60	60	60	57	57	57
- Beiwagen	-	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegt	-	-	-	-	-	-	-
Omnibusse	-	-	-	-	-	-	-
darunter Fernreisebusse	-	-	-	-	-	-	-
Nutz-Wagen-Kilometer	km	470 950	409 881	458 722	480 521	438 909	415 484
Straßenbahnen - Triebwagen	km	82 484	52 686	70 067	61 861	59 987	63 687
- Beiwagen	km	301 580	301 379	305 858	308 236	329 928	302 538
Omnibusse	Personen	3 290 582	3 294 271	3 657 114	4 018 992	4 072 978	3 582 748
je Tag	Personen	109 686	106 267	117 971	133 966	131 386	115 895
je Nutzwagen-Kilometer	Personen	3,85	4,31	4,38	4,72	4,91	4,60

Merkmal	Maßeinheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Weißer Flotte (Fahrgastschifffahrt und Fähren)							
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)							
Fahrten:	Anzahl	129	151	129	56	69	42
Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	5	-	1	4	3	1
Charterverkehr	Personen	5.478	6.669	5.258	1.858	2.216	1.996
beförderte Personen:	Personen	242	-	70	227	177	40
Linien- und Pendelverkehr	km	2.814	3.327	2.846	944	1.022	849
Charterverkehr	km	136	-	20	102	63	20
Fähre Buckau und Gierfähre Westerrüßen:	Personen	5.562	5.194	6.868	2.347	2.785	2.578
beförderte Personen:							
Die Schifffahrt wurde vom 03.07.2019-06.10.2019 wegen Niedrigwasser auf der Elbe eingestellt. Ab dem 04.07.2019 wurden Ersatzfahrten ab Schiffshebewerk Rothensee im Kanalsystem durchgeführt. Schifffahrten erfolgten vom 9.3.2020 bis 15.03.2020. Aufgrund von Covid-19 wurden dann Schifffahrten und Fähnbetrieb eingestellt.							
Umschlagleistungen im Hafengebiet							
(Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)							
Gesamtumschlag	t	251.577	204.626	193.847	321.718	245.089	317.696
davon: Umschlag aus Schiff	t	116.869	65.099	69.384	112.643	73.374	116.897
Umschlag in Schiff	t	120.758	130.251	113.530	124.956	97.725	116.406
Umschlag Schiff/Schiff	t	50	-	40	-	-	-
Landumschlag	t	13.900	9.276	10.893	84.419	73.990	84.393
Leistungen der Hafeneinfahrt	t	103.741	112.650	97.258	158.626	139.918	153.887
Kraftfahrzeugbestand							
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	127.766	127.593	127.426	126.618	126.589	126.405
auf 100 Einwohner	Anzahl	53,4	53,3	53,2	52,7	52,6	52,5
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	110.392	110.297	110.151	109.780	109.751	109.592
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	10.647	10.596	10.573	10.326	10.328	10.305
Kraftomnibusse	Anzahl	74	74	74	73	73	73
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	553	550	550	547	548	547
Motorräder	Anzahl	6.100	6.076	6.078	5.892	5.889	5.888
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	745	598	817	535	841	780
Außerdem Anhänger	Anzahl	11.816	11.794	11.756	11.553	11.510	11.490
Ermittlung von Führerscheinen							
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	579	645	654	517	756	657
darunter: Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	199	313	327	194	365	234
darunter: weibliche Personen	Anzahl	88	109	118	73	137	144
darunter begleitendes Fahren ab 17	Anzahl	48	53	66	26	82	64
Fahrgastbeförderungsurlaubnisse	Anzahl	10	7	13	9	12	14
Fahrlernurlaubnisse	Anzahl	2	2	-	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	5	3	14	68	77	99
Einsätze im Rettungsdienst							
insgesamt	Anzahl	4.883	4.323	4.926	4.584	4.593	4.622
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	731	607	715	681	635	635
Rettungswagen	Anzahl	2.889	2.625	2.966	2.787	2.769	2.802
Krankentransportwagen	Anzahl	1.250	1.071	1.227	1.099	1.176	1.174
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	13	20	18	17	13	11

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Straßenverkehrsunfälle							
(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)							
Unfälle insgesamt	Anzahl	733	581	567	790 R	664 R	666 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	180	149	135	179 R	164 R	184 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	619	490	476	671 R	567 R	568 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	114	91	91	119 R	97 R	98 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	98	79	78	104 R	81 R	86 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	10	10	4	14	11	10
dabei verletzte Personen	Personen	109	91	95	122 R	95 R	96 R
dar. Kinder	Personen	14	6	6	9	6	8
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	1	-	-	1	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt							
Personenkraftwagen	Anzahl	1 119	865	861	1 228 R	1 008 R	998 R
Lastkraftwagen	Anzahl	110	80	86	87 R	90	86 R
Motorräder	Anzahl	17	11	5	5 R	6	8
Mopeds	Anzahl	6	3	6	7 R	6 R	5 R
Radfahrer	Anzahl	73	48	65	70 R	62	66 R
dar. Kinder	Anzahl	5	1	4	5	5	6
Straßenbahnen	Anzahl	12	6	8	14 R	9	9
Fußgänger	Anzahl	17	9	12	14	13	9
dar. Kinder	Personen	12	4	1	2	3	2
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)							
Feuerwehr							
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	432	547	495	440	445	520
dav. Brandeinsätze	Anzahl	61	49	54	37	43	33
dar. Großfeuer	Anzahl	-	2	1	-	-	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	256	336	330	287	284	346
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	99	156	181	130	130	155
sonstige	Anzahl	157	180	149	166	154	191
blinde Alarme	Anzahl	115	162	111	116	118	141
dar. boswillige Alarmierungen	Anzahl	4	1	1	3	3	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	30	93	79	39	51	57
Krankenhäuser							
Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.	Anzahl	1 086	1 076	1 097	1 098	1 098	1 098
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	23 816	23 357	23 894	25 788	26 186	26 220
Belegungstage	%	73	70	70	78	77	77
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	3 669	3 458	3 722	3 592	3 703	3 745
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Klinikum Magdeburg gGmbH	Anzahl	760	760	760	791	791	791
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	16 073	15 121	15 581	18 254 R	18 569 R	18 120 R
Belegungstage	%	70	64	66	81	80	78
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	2 483	2 402	2 519	2 600 R	2 588 R	2 665 R
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Pfarrersche Stiftungen	Anzahl	268	268	268	268	268	268
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	5 009	4 399	5 229	5 735	5 284	5 640
Belegungstage	%	62	53	63	71	64	68
Bettenauslastungsgrad	Anzahl	760	630	791	823	763	862
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	-	-

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019
Konzerthalle, Gesellschaftshaus, Puppentheater							
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"							
Plätze	Anzahl	-	-	-	170	-	73
Veranstaltungen	Anzahl	-	-	-	2	-	2
Besuche	Personen	-	-	-	296	-	117
Platzausnutzung 1)	%	-	-	-	87,1	-	80,1
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"							
Plätze	Anzahl	-	-	-	105	-	-
Veranstaltungen	Anzahl	-	-	-	2	-	-
Besuche	Personen	-	-	-	80	-	-
Platzausnutzung 1)	%	-	-	-	38,1	-	-
Gesellschaftshaus "Gartensaal"							
Plätze	Anzahl	72	-	71	147	160	-
Vorstellungen	Anzahl	5	-	2	3	1	-
Besuche	Personen	396	-	141	329	135	-
Platzausnutzung 1)	%	91,7	-	99,3	74,6	84,4	-
Puppentheater der Stadt Magdeburg 2)							
Vorstellungen	Anzahl	39	25	65	40	11	46
Besuche	Personen	1 609	299	1 892	2 973	250	3 178
1) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität							
2) Einschließlich den einzelnen Spielstätten, der Jugendkunstschule und den Gastspielen sowie weitere Außer-Haus-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten.							
Tourist-Information Magdeburg (TIM)							
Stadtführungen: Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland	Anzahl	225	218	176	412	329	282
Führungen insgesamt	Personen	4 126	3 835	2 717	7 483	6 527	4 985
Teilnehmende insgesamt							
Stadtarchiv							
Benutzer	Personen	539	505	630	585	685	761
benutzte Archivalien	Stück	750	583	873	1086	785	1005
Stadtbibliothek Magdeburg							
Besucher	Anzahl	24 007	18 909	21 387	27 509	26 549	24 179
Bestand	Anzahl	345 042	342 729	342 325	349 077	347 825	346 997
darunter Onleihe	Anzahl	42 521	42 056	42 056	42 971	42 599	42 257
Entleihungen	Anzahl	84 338	70 280	78 585	82 166	76 776	69 096
darunter Onleihe	Anzahl	7 475	8 288	8 382	6 409	7 105	8 616
Besuche in Magdeburger Museen							
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 340	1 300	1 551	2 751	2 032	1 747
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	1 575	1 561	1 446	3 647	3 790	2 029
Lukasklause	Personen	355	376	231	925	679	868
Technikmuseum	Personen	831	509	464	656	767	686
Domuseum "Otonianum"	Personen	870	953	902	1 406	1 262	1 520
Literaturhaus e. V.							
Besuche	Personen	-	266	122	1 292	407	688
Ausstellungen	Anzahl	-	4	4	4	4	4
Sonderveranstaltungen	Anzahl	-	11	8	31	18	17
Städtische Volkshochschule							
Lehrgänge	Anzahl	220	57	143	210	67	48
Unterrichtsstunden	Anzahl	2 127	970	1 788	1 948	899	520
Teilnehmer	Personen	2 153	483	1 337	2 587	788	549
Lehrer	Personen	124	48	79	115	50	37

Merkmal	Maß- einheit	September 2020	August 2020	Juli 2020	September 2019	August 2019	Juli 2019	
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH								
Zutritte (Besuchszahl gesamt)	Personen	28 333	37 320	45 007	24 581	44 362	40 887	
Gruson-Gewächshäuser								
Besuche	Personen	- 1)	- 1)	- 1)	1 783	1 628	1 950	
1) wegen Baumaßnahmen geschlossen								
Kommunale Bäder								
Besuche in den 4 kommunalen Hallenbädern	Personen	37 097	6 601	20 427	47 669	24 488	9 481	
Besuche in den 4, den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	-	-	-	2 412	511	187	
Freibäder	Anzahl	3	3	3	3	3	3	
Besuche	Personen	309	37 380	14 477	804	23 682	27 801	
Strandbäder	Anzahl	2	2	2	2	2	2	
Besuche insgesamt	Personen	203	46 518	17 004	333	11 115	10 598	
davon Barieber See	Personen	203	27 400	8 966	141	3 371	1 989	
Neustädter See	Personen	-	19 118	8 038	192	7 744	8 609	
Witterungsverhältnisse								
Quelle: deutscher Wetterdienst, https://opendata.dwd.de/								
Lufttemperatur	C°	15,9	21,5	18,5	15,2	20,9	19,9	
Monatsmittel	C°	31,9	35,6	29,5	26,4	34,0	36,2	
absolutes Maximum	Datum	15	09	19	04	31	25	
absolutes Minimum	Datum	3,9	10,1	8,2	4,7	9,4	7,9	
Niederschläge	Datum	18	05	13	21	22	04	
Monatsmenge	mm	45,6	65,5	49,1	40,0	26,3	42,3	
höchste Tagesmenge	mm	25,5	32,4	18,1	11,7	8,4	11,3	
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	7	13	16	18	11	11	
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	68,9	64,4	64,9	69,3	61,0	62,2	
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	212,8	233,1	223,2	179,0	238,9	214,5	
Frosttage (Tagesminimum unter 0°C)	Anzahl	0	0	0	0	0	0	
Sommertage (Tagesmaximum mindestens 25°C)	Anzahl	9	20	16	2	23	15	
Seit 01.04.2020 besteht eine neue Datengrundlage. Bei Vergleichswerten kann es dabei zu geringfügigen Abweichungen der Messwerte im Vergleich zu bisher veröffentlichten Quartalsberichtsstabellen kommen.								
Schadstoffkonzentration in der Luft								
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sa vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / West Stadtfeld - Hans-								
Schwefeldioxid	µg / cbm	1,2 1)	1,2 1)	1,2 1)	1,2 1)	1,2 1)	1,2 1)	
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	3,6	0,7 1)	0,7 1)	2,1	0,7 1)	0,7 1)	
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	16,0	10,0	8,2	14,0	14,0	10,0	
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.	.	.	.
Ozon	µg / cbm	49,0	69,0	56,0	49,0	68,0	65,0	
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	µg / cbm	15,0	17,0	12,0	13,0	16,0	14,0	
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm								
1) Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.								
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:								
Januar	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	
Januar	Januar	1,25	April	1,38	Juli	1,45	Oktober	1,32
Februar	Februar	1,25	Mai	1,45	August	1,45	November	1,25
März	März	1,32	Juni	1,45	September	1,38	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.								

Merkmal	Maß- einheit	2020		2019	
		Juni	Mai	Juni	Mai
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Erfafte Betriebe	Anzahl	37	37	37	39
Beschäftigte	1000 EUR	6 084	6 188	6 271	6 275
Gesamtumsatz	1000 EUR	114 563	78 326	74 690	87 652
dar. Ausland	1000 EUR	63 506	33 913	25 637	31 586
Eurozone	1000 EUR	32 254	27 470	16 336	22 350
Nicht-Eurozone	1000 EUR	31 251	6 442	7 689	9 236
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	772	714	801	856
Bruttoentgelt	1000 EUR	24 943	18 034	19 380	20 227
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten					
Baugewerbe (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	Anzahl	36	36	32	32
erfaßte Betriebe	Personen	2 138	2 152	1 999	1 997
tätige Personen	1000 h	248	239	231	229
geleistete Arbeitsstunden	1000 EUR	7 736	6 706	6 450	6 341
Bruttoentgeltsumme	1000 EUR	31 160	29 564	29 024	24 806
Gesamtumsatz	1000 EUR	34 325	19 957	24 337	16 834
Auftragseingang					
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe					
erfaßte Betriebe	Anzahl	39	36	36	39
tätige Personen	Personen	1 446	1 474	1 467	1 525
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	478	456	469	528
Bruttoentgeltsumme	1000 EUR	12 711	12 208	13 592	13 545
Gesamtumsatz	1000 EUR	57 875	49 133	57 864	59 975
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.					
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping* (Betriebe mit 10 und mehr Schlafgelegenheiten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Betriebe insgesamt	Anzahl	50	50	50	50
darunter geöffnete	Anzahl	49	47	50	50
Schlafgelegenheiten insgesamt 1) 2)	Anzahl	5 743	5 743	5 743	5 752
darunter angebotene 1)	Anzahl	5 635	5 263	5 673	5 676
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	20,6	11,5	7,8	33,7
Ankünfte insgesamt	Anzahl	18 806	7 990	38 667	33 056
darunter Auslands Gäste	Anzahl	1 195	500	4 853	3 819
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	34 275	15 582	65 626	57 335
darunter Auslands Gäste	Anzahl	3 517	1 563	8 980	7 531
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,8	2,0	1,7	1,7
darunter Auslands Gäste	Tage	2,9	3,1	1,9	2,0
* vorläufige Ergebnisse					
1) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.					
2) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)					

Merkmal	Maß- einheit	Stand am 31.03.2020	Stand am 31.12.2019	Stand am 30.09.2019	Stand am 31.03.2019	Stand am 31.12.2018	Stand am 30.09.2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort							
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)							
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1)							
Veränderung zum vornerigen Quartal - absolut -	Personen	109 976	109 472	109 899	108 422	109 297	110 026
Veränderung zum vornerigen Quartal - relativ -	Personen	- 496	- 427	1 215	- 875	- 729	1 091
Veränderung zum Vorjahr - absolut -	%	-0,5	-0,4	1,1	-0,8	-0,7	1,0
Veränderung zum Vorjahr - relativ -	Personen	554	175	- 127	- 196	4	- 669
Männer	%	0,5	0,2	-0,1	-0,2	0,0	-0,6
Frauen	Personen	51 242	51 456	51 781	50 745	51 128	51 688
Deutsche	Personen	57 734	58 016	58 118	57 677	58 169	58 338
Ausländer	Personen	103 011	103 441	103 972	102 945	103 831	104 593
Vollzeitbeschäftigte	Personen	5 933	6 000	5 900	1 997	5 439	5 406
Teilzeitbeschäftigte	Personen	72 968	73 176	73 767	72 953	73 434	74 270
Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Personen	36 008	36 296	36 132	35 469	35 863	35 756
Produzierendes Gewerbe	Personen	45	32	40	41	33	46
darunter:	Personen	17 151	17 157	17 306	16 813	17 174	17 380
Verarbeitendes Gewerbe	Personen	8 624	8 668	8 701	8 569	8 728	8 873
Baugewerbe	Personen	6 216	6 122	6 235	5 873	5 976	6 036
Dienstleistungsbereiche	Personen	91 780	92 283	92 553	91 568	92 090	92 600
darunter:	Personen	20 853	20 941	20 942	20 693	20 837	20 884
Handel, Verkehr, Lagerei und Gastgewerbe	Personen	3 659	3 619	3 566	3 476	3 454	3 452
Information und Kommunikation	Personen	2 420	2 397	2 401	2 357	2 372	2 397
Finanz- u. Versicherungsdienstleistung	Personen	1 766	1 763	1 760	1 743	1 743	1 738
Grundstücks-, Wohnungswesen	Personen	21 215	21 645	21 996	21 988	22 141	22 673
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.;	Personen	36 863	36 837	36 809	36 252	36 514	36 421
sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	Personen	5 004	5 081	5 078	5 059	5 029	5 035
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.;	Personen						
Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	Personen						
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.;	Personen						
Priv. Haushalte; Exterr. Org.	Personen						

1) einschließlich Fälle ohne Angaben zur wirtschaftlichen Gliederung

Merkmal	Maß- einheit	III. Quartal 2020	II. Quartal 2020	I. Quartal 2020	III. Quartal 2019	II. Quartal 2019	I. Quartal 2019
Kommunalfinanzen							
Einzahlungen gesamt	1000 €	161 140	235 127	163 752	181 221	185 400	176 988
darunter:							
Steuereinnahmen (netto)	1000 €	50 729	52 004	35 017	50 946	63 712	38 857
davon:							
Grundsteuer A und B	1000 €	8 806	7 653	7 840	8 650	8 026	7 888
Gewerbesteuer (brutto)	1000 €	21 718	18 118	25 780	21 412	30 566	29 367
Gewerbesteuerumlage	1000 €	1 409	2 167	2 377	2 377	2 284	227
Gewerbesteuer (netto)	1000 €	20 309	15 951	25 780	19 035	28 282	29 140
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1000 €	15 344	21 532	25 780	16 039	20 604	647
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1000 €	5 534	6 477	477	6 113	5 941	344
Sonstige Steuern	1000 €	735	390	920	1 109	858	838
darunter:							
Hundesteuer	1000 €	514	204	223	570	22	171
Zweitwohnsteuer	1000 €	53	46	233	61	100	210
Vergütungssteuer	1000 €	169	140	464	477	556	457
Auszahlungen gesamt	1000 €	219 877	191 470	196 599	213 614	181 045	179 258
darunter:							
Baumaufnahmen	1000 €	57 530	35 304	26 736	45 930	21 882	15 272
Soziale Leistungen	1000 €	52 391	51 728	49 895	53 869	57 385	52 758
darunter:							
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1000 €	12 101	13 058	13 412	14 594	18 739	16 976
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	1000 €	18 552	16 067	14 577	15 470	14 439	11 342
Leistungsbeitrag bei Leist. für Unterkunft und Heizung (§22 SGB II)	1000 €	14 875	15 399	14 558	15 134	15 216	15 594
Leistungsbeitrag bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	1000 €	248	472	275	275	278	262
Schulden							
Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums	1000 €	120 277	123 446	126 671	82 146	84 971	88 703
Schulden je Einwohner	Euro/Einwohner	503	515	527	342	352	367

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung. Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.
 - anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zureifend
 0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;
 R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
 Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 http://www.magdeburg.de E-mail: statistik@magdeburg.de

WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT



AUSWIRKUNGEN DER CORONAKRISE AUF DEN ARBEITSMARKT IN MAGDEBURG IM JAHR 2020, FORTSETZUNG

SEBASTIAN HARTUNG

Die Corona-Pandemie stellt weiterhin die größte Herausforderung für uns als Gesellschaft und als Einzelpersonen dar, die wir im Jahr 2020 zu bewältigen haben. Wie aktuell die Lage immer noch ist, haben die jüngsten Entwicklungen und die neuerlichen präventiven Maßnahmen im Monat November gezeigt. Unter anderem durch die temporäre Schließung vieler Betriebe ist auch der Druck auf den Arbeitsmarkt wieder gestiegen.

Für eine Betrachtung gegenwärtiger bzw. ganzjähriger Folgen ist es jedoch noch zu früh. Dieser Beitrag soll dazu dienen, die Untersuchungen aus dem letzten Quartalsbericht fortzusetzen und die Auswirkungen der Coronakrise im Frühjahr und Sommer 2020 herauszustellen – dieses Mal inklusive der neu verfügbaren Monate August und September.

Hierzu werden die Analysen des Indikators der monatlichen Arbeitslosigkeit fortgeführt. Wie zeigt sich der im ersten Teil festgestellte Bruch der Saisonalität und enorme Anstieg der Arbeitslosenzahlen bei Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen und Personen 55 Jahre und älter? Bestätigen sich die festgestellten Unterschiede nach Geschlecht ebenso in diesen Gruppen?

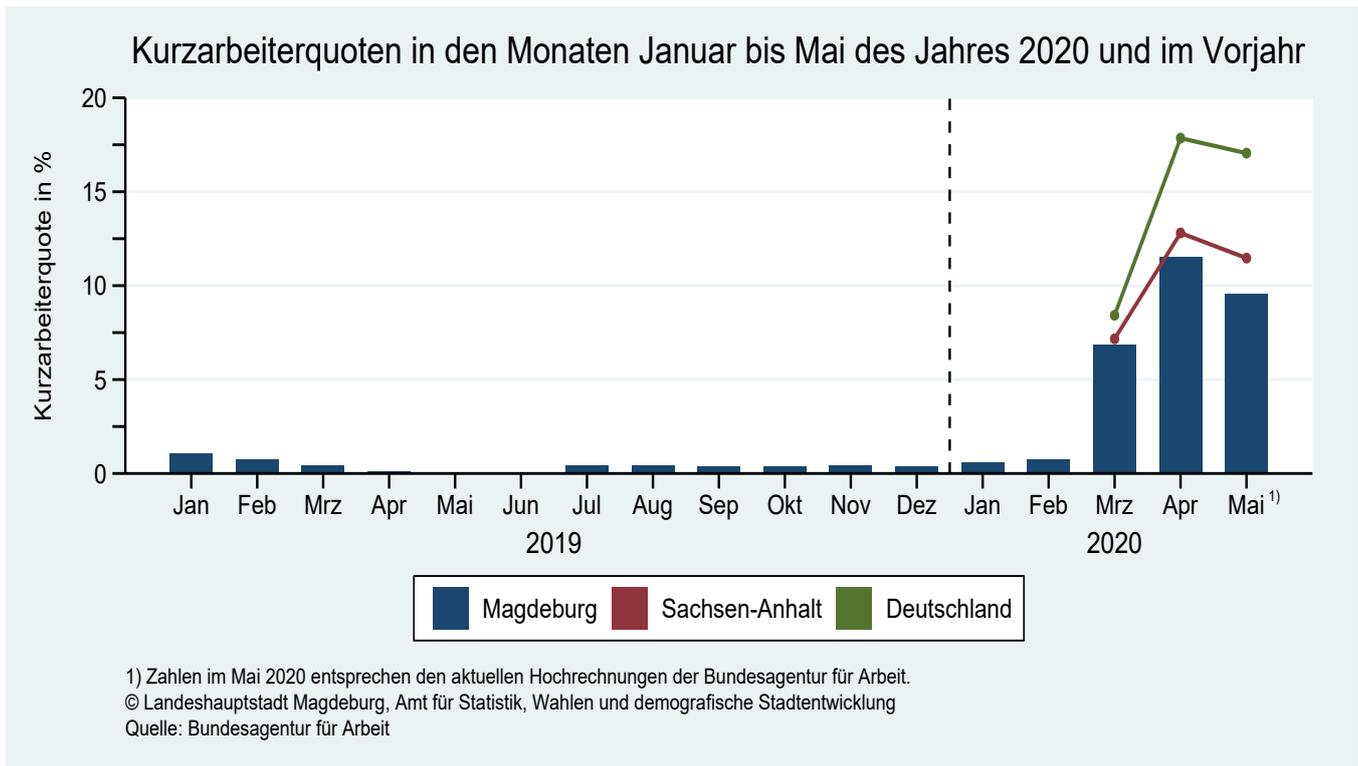
Außerdem soll die Veränderung der Langzeitarbeitslosigkeit (Arbeitslosigkeit von mehr als

einem Jahr) durch die Coronakrise in Magdeburg untersucht werden.

Bevor diese Fragestellungen zur Arbeitslosigkeit beantwortet werden, soll allerdings ein weiterer Blick auf die Kurzarbeit erfolgen. Bereits im letzten Bericht wurde dieses Thema mittels den zur Kurzarbeit angezeigten Personen aufgegriffen und ein explosionsartiger Anstieg vor allem im März und April 2020 festgestellt. Aktuelle Zahlen zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit lagen noch nicht vor (zum Unterschied zwischen angezeigter und realisierter Kurzarbeit siehe Methodenbox 2 im 1. Teil). Dies hat sich nun für die Monate März und April sowie hochgerechnet den Mai geändert.

Knapp jeder Zehnte Beschäftigte im April 2020 in Kurzarbeit

Ein geeignetes und standardisiertes Maß zur Überprüfung der realisierten Kurzarbeit ist die in der unteren Grafik gezeigte Kurzarbeitsquote. Diese beschreibt den Anteil der sich in Kurzarbeit befindlichen Personen an allen sozial-versicherungspflichtigen Beschäftigten. Maß zur Überprüfung der realisierten Kurzarbeit ist die in der unteren Grafik gezeigte Kurzarbeitsquote. Diese beschreibt den Anteil der sich in Kurzarbeit befindlichen Personen an allen sozial-versicherungspflichtigen Beschäftigten.



Durch den Einfluss der Coronakrise erhöhte sich die Kurzarbeitsquote in Magdeburg im März 2020 auf 6,8 Prozent. Diese lag damit weit über dem Niveau des gesamten Vorjahres 2019, einem konjunkturell bereits schwachen Jahr. Trotzdem stieg die Quote bedingt durch Saisonkurzarbeit nur im Januar 2019 auf maximal 1,0 Prozent.

Diese Saisoneffekte gibt es je Jahr ebenfalls im Februar, März und Dezember (sogenannte „Schlechtwetterzeit“). Die Pandemie veränderte das Bild im März jedoch maßgeblich: Während im März 2019 noch 88,0 Prozent aller sich in Kurzarbeit befindlichen Beschäftigten auf Saisonkurzarbeit zurückgingen, kam im März 2020 so viele konjunkturbedingte Kurzarbeit hinzu, dass der Anteil der Saisonkurzarbeit nur noch bei 7,0 Prozent lag (zu den Arten von Kurzarbeit siehe Methodenbox 1).

Im April 2020 gab es dann einen weiteren Sprung der Kurzarbeitsquote auf 11,5 Prozent. Rund jeder zehnte Beschäftigte war in diesem Monat somit in Kurzarbeit, insgesamt waren es 12.547 Personen. Dieser Wert lag 9,2 Prozentpunkte über der höchsten jemals festgestellten Quote in Magdeburg seit 2007

(im Februar 2010, Hauptursache der schwachen Konjunktur war damals die Weltwirtschaftskrise 2008).

Methodenbox 1: Arten von Kurzarbeit

Es gibt drei verschiedene Arten von Kurzarbeitsgeld, die zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit gewährt werden: Das *Kurzarbeitsgeld aus konjunkturellen Gründen* liegt vor, wenn es einen vorübergehenden erheblichen Arbeitsausfall mit Entgeltausfall im Betrieb gibt. Das *Saison-Kurzarbeitsgeld* erhalten ausschließlich Beschäftigte in Betrieben des Baugewerbes während der Schlechtwetterzeit von Dezember bis März. Zuletzt kann das *Transferkurzarbeitsgeld* zur Verbesserung der Vermittlungschancen bei Betriebsänderungen gezahlt werden

Im Vergleich hat es Magdeburg bezüglich der realisierten Kurzarbeit weniger schwer getroffen als Sachsen-Anhalt und insbesondere als Gesamtdeutschland.

Gesamtdeutschland.

Die Kurzarbeitsquote betrug im April 2020 in Sachsen-Anhalt 12,8 Prozent, die bundesdeutsche lag bei 17,9 Prozent. Viele Bundesländer und Gemeinden zeigten entsprechende Quoten jenseits der 20 Prozent.

Die aktuelle Hochrechnung im Mai 2020 (die Veröffentlichung der tatsächlichen Werte steht noch aus) zeigt eine geringfügige Erholung der Situation. Die Kurzarbeitsquote in Magdeburg sinkt in diesem Monat auf geschätzt 9,6 Prozent. Inwieweit dieser Wert eintritt bzw. ob ein anhaltender Rückgang der Kurzarbeit im Sommer eingeläutet wurde, bleibt abzuwarten.

Ältere Personen durch Corona noch schwerer von Arbeitslosigkeit betroffen als die Mehrheit

Im letzten Teil dieses Beitrags wurde im Juli 2020 ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 17,1 Prozent zum gleichen Vorjahresmonat beobachtet. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg von 8,3 auf 9,7 Prozent. Dieser durch die Coronakrise eingesetzte Trend hielt auch im September 2020 an (18,0 Prozent mehr Arbeitslose als im September 2019).

Diese enormen Veränderungen zeigen sich ebenso bei den Personen unter 25 Jahren sowie in der Altersgruppe 55 Jahre und älter. Sie

fallen sogar noch etwas stärker aus (siehe Tabelle). Mit Stand September 2020 hat sich die Jugendarbeitslosigkeit um 21,6 Prozent erhöht. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen von 10,5 Prozent, 1,2 Prozentpunkte mehr als im September 2019

Es hat einen Grund, dass es im Juli 2020 eine scheinbare Verbesserung der Situation gegeben hat (nur noch 6,9 Prozent mehr Arbeitslose), bevor im August wieder der Zustand wie im Mai vorlag. Der Juli ist grundsätzlich der Monat, in welchem die meisten Auszubildenden ihre Ausbildung abschließen und auf den Arbeitsmarkt gelangen. Durch die Coronakrise allerdings haben sich viele Auszubildenden auf den August verschoben. Diejenigen jungen Personen, die eigentlich im Juli Arbeitsmarktzugänge gewesen wären, sind im Jahr 2020 erst im August fertig geworden. Es lag also lediglich eine Verschiebung der Daten vor. Der September, wo ein Großteil der dazugekommenen Auszubildenden dann Arbeit findet, wies dieses Jahr keine Besonderheiten im Vergleich zu den Vorjahren auf.

Bei den Personen im Alter von 55 Jahren und älter ist überdies eine fortlaufende Verschlechterung seit April erkennbar. Der Unterschied der Arbeitslosenzahl ist im Vergleich zu den Vorjahresmonaten immer größer geworden und beträgt im September 2020 letztlich 25,2 Prozent. Die Arbeitslosenquote älterer Personen stieg von 7,3 auf 9,1 Prozent (1,8 Prozentpunkte mehr). Seit Juli ist das Niveau der Veränderung höher als in Magdeburg oder in anderen Altersgruppen.

Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass durch die Corona-Pandemie arbeitslos gewordene Personen in diesem Alter schwerer wieder Einstellungen finden als andere Gruppen.

Monat	Arbeitslose im Alter von ...					
	unter 25 Jahren			55 Jahren und älter		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Januar	927	960	-3,4	2.095	2.157	-2,9
Februar	940	989	-5,0	2.070	2.095	-1,2
März	909	990	-8,2	1.983	2.048	-3,2
April	1.058	968	9,3	2.136	1.970	8,4
Mai	1.131	941	20,2	2.205	1.912	15,3
Juni	1.142	970	17,7	2.208	1.842	19,9
Juli	1.237	1.157	6,9	2.274	1.892	20,2
August	1.409	1.177	19,7	2.344	1.914	22,5
September	1.263	1.039	21,6	2.316	1.850	25,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

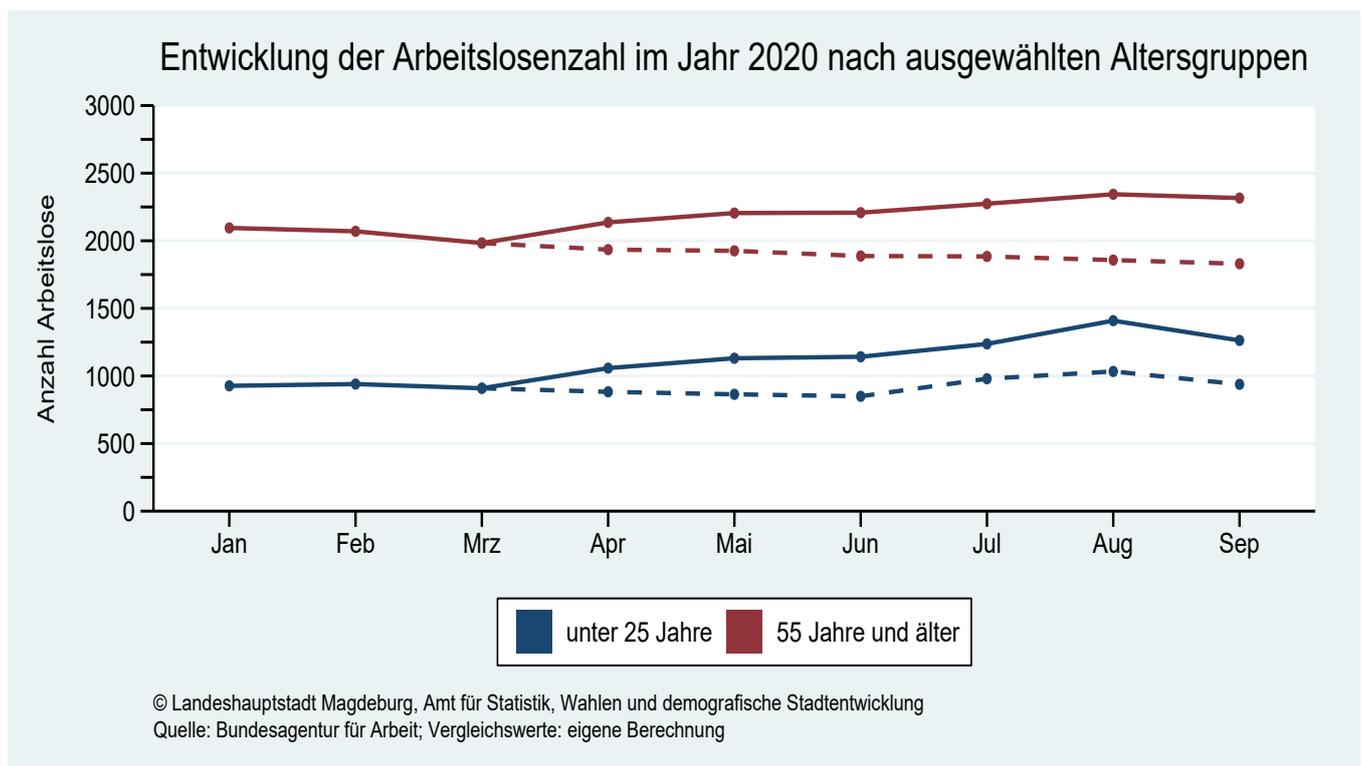
Bruch der Saisoneffekte besonders bei Arbeitslosen ab 55 Jahren und älter

Der Verlauf bei den älteren Personen hängt zudem maßgeblich mit der Strukturveränderung der Zeitreihe zusammen, welche schon im 1. Teil für Magdeburg insgesamt gezeigt wurde. Zur Illustration wurde die tatsächliche Entwicklung mit der eigentlich zu erwartenden Entwicklung verglichen, die sich aus den Saisoneffekten der letzten 6 Jahre von 2014 bis 2019 ergeben hätte (mittlere prozentuale Veränderung von Monat zu Monat). Selbiges wurde in der unteren Grafik für die Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit im höheren Alter getan. Die gestrichelten Linien repräsentieren die erwarteten Häufigkeiten.

Es wird deutlich, dass gemäß 6-Jahres-Trend die Arbeitslosigkeit von Personen ab 55 Jahren eigentlich jeden Monat ab März hätte sin-

ken sollen (obwohl es durchaus Fluktuationen in den Vorjahren gegeben hat). Bedingt durch die Coronakrise ist dies jedoch nicht eingetreten. Umgekehrt hat es eine stetige, monatliche Steigerung gegeben. Besonders fällt der Bruch der Saisonalität von März zu April und Juni bis August ins Gewicht. Erst im September ist die Arbeitslosigkeit erwartungsgemäß wieder leicht gesunken.

Bei den Personen unter 25 Jahren ist zwar ebenso ein Strukturbruch eingetreten, dieser ist aber weniger schwerwiegend. Ein abweichender Verlauf wird lediglich von März bis Mai sichtbar. Bis auf den bereits beschriebenen Effekt von verschobenen Ausbildungsenden im Juli, welcher in der Grafik gleichermaßen erkennbar wird, haben sich die Saisoneffekte ab Mai nicht ausschlaggebend geändert.



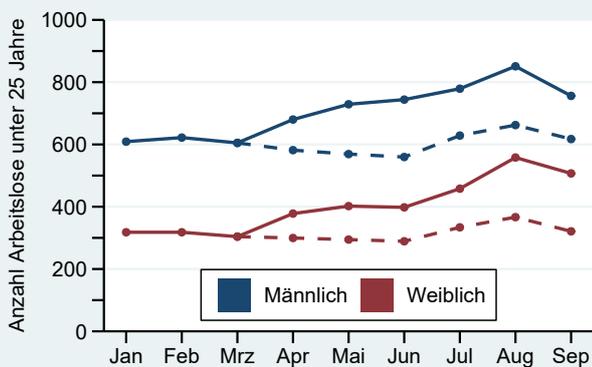
Lücke zwischen Männern und Frauen nur im höheren Alter größer geworden

Die bekannte Diskrepanz in der Arbeitslosigkeit zwischen Männern und Frauen hinsichtlich höherer Zahlen bei männlichen Personen hat sich durch die Coronakrise wieder verstärkt. Vor allem die von männlichen Be-

schäftigten dominierten Branchen bzw. Berufe waren von der Pandemie betroffen (Stand Juli 2020). Diese im letzten Teil festgestellten Ergebnisse spiegeln sich bei der Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit im Alter von 55 Jahren und älter unterschiedlich wider (siehe nachfolgende Grafiken).

Für die Jugendarbeitslosigkeit wird erkennbar, dass sich die Lücke nur bis Juni 2020 vergrößert hat. Die Kurven von tatsächlicher und gemäß dem 6-Jahres-Trend erwarteter Entwicklung gehen bei Männern bis zu diesem Monat stärker auseinander. Danach allerdings kehrt sich dieses Bild durch den Effekt verschobener Ausbildungsenden um, da dieser bei den Frauen wesentlich ausgeprägter ist als bei Männern.

Entwicklung der Arbeitslosenzahl von unter 25-Jährigen im Jahr 2020 nach Geschlecht



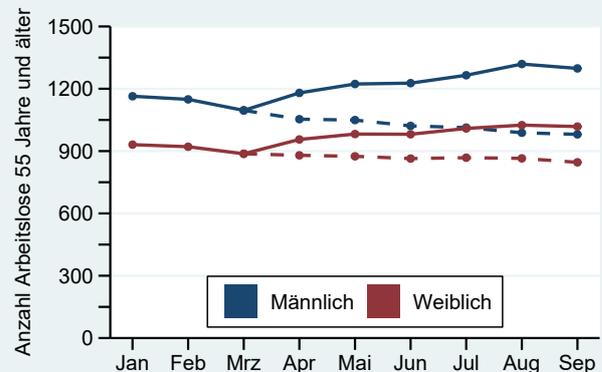
© Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Vergleichswerte: eigene Berechnung

Außerdem haben mehr männliche Arbeitslose im üblichen Einstellungsmonat September Arbeit gefunden haben. Trotz Coronakrise war die Zahl sogar höher, als zu erwarten gewesen wäre. Bei den weiblichen Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen wiederum ist die Übergangsrate in Arbeit im September geringfügig kleiner als die Trendschätzung.

Im Gegensatz zu den jungen Arbeitslosen hat sich das Missverhältnis zwischen Männern und Frauen bei den Arbeitslosen im Alter von 55 Jahren seit Beginn der Krise fortwährend vergrößert. Lediglich im September gibt es eine leichte Angleichung

Der Unterschied wird umso schwerwiegender, wenn die tatsächliche mit der zu erwartenden Entwicklung von März bis September verglichen wird. Nicht nur ist der Anstieg der realen Arbeitslosenzahl bei den Männern steiler, sondern auch wären gemäß 6-Jahres-Trend die Zahlen ohne Coronakrise stärker zurückgegangen.

Entwicklung der Arbeitslosenzahl von 55-Jährigen und älter im Jahr 2020 nach Geschlecht



© Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Vergleichswerte: eigene Berechnung

Es liegt die Vermutung nahe, dass innerhalb der schwer getroffenen Branchen mit hauptsächlich männlichen Beschäftigten (bspw. „Rohstoff-gewinnung, Produktion und Fertigung“) zusätzlich vermehrt Personen ab 55 Jahren arbeitslos geworden sind. Ob dies tatsächlich der Fall ist, können jedoch erst aktuelle Beschäftigungszahlen zeigen und eine möglicherweise veränderte Altersstruktur.

Besorgniserregende Entwicklung der Arbeitslosigkeit von mehr als einem Jahr

Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen hat sich in Magdeburg von Jahr zu Jahr stets verringert. Während im Januar 2016 5.069 Personen mindestens ein Jahr arbeitslos waren, sind es im Januar 2020 nur noch 3.065 gewesen. Dies entspricht einem Rückgang um rund 40 Prozent. Dieser Verlauf wurde durch die Coronakrise je gestoppt und ist rückläufig (siehe untere Grafik).

In den Jahren vor 2020 ist bis auf saisonbedingte Anstiege im Sommer und von Dezember zu Januar die Langzeitarbeitslosigkeit von Monat zu Monat leicht gesunken. Das bedeutet, dass in den meisten Monaten mehr dauerhafte Arbeitslose Arbeit gefunden haben, als es Zugänge in die Langfristigkeit gegeben hat.

Dies ist ein sehr wichtiger Fakt für Konjunktur

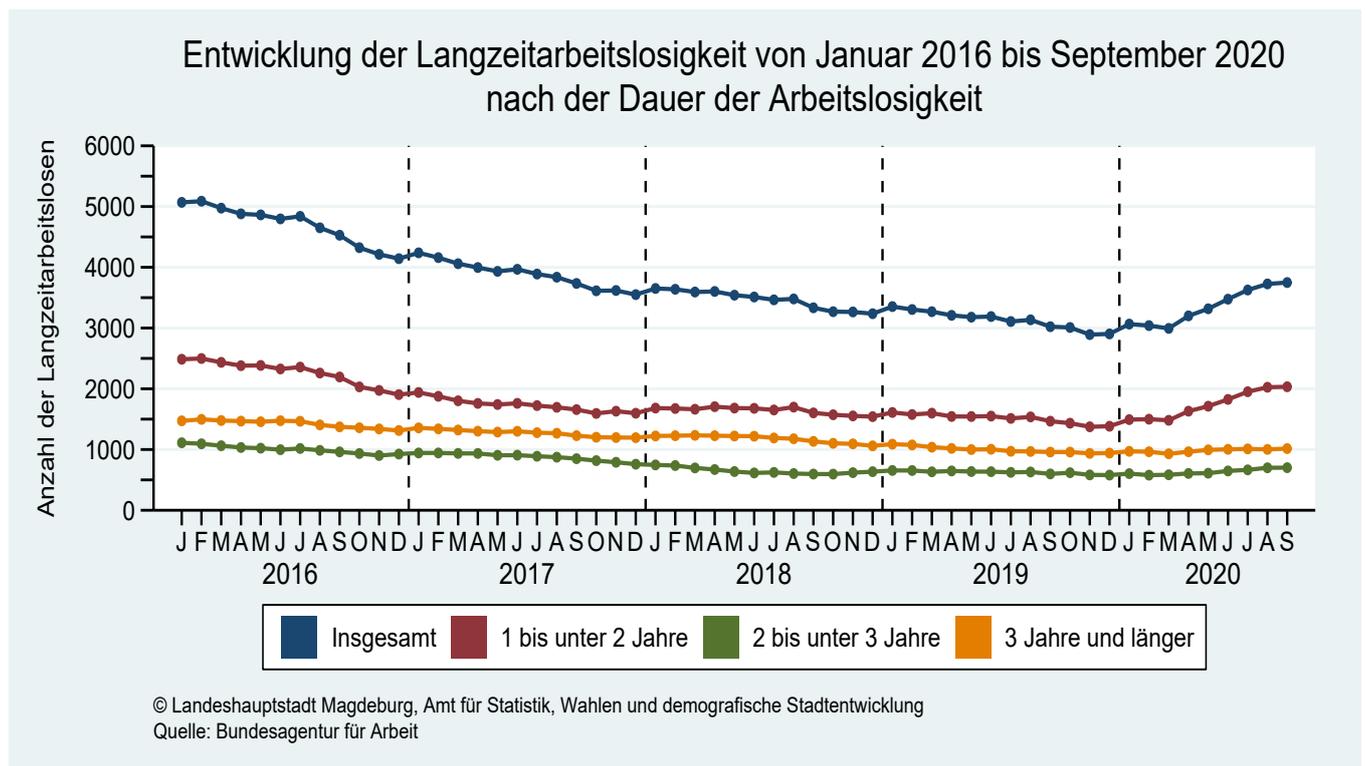
und Arbeitsmarkt sowie aus sozialer Sicht, da rund ein Drittel (in früheren Jahren noch etwas mehr) aller Arbeitslosen langzeitarbeitslos sind. Durch die Coronakrise allerdings ist der Saldo aus Abgängen und Zugängen aus bzw. in die Langzeitarbeitslosigkeit zum ersten Mal seit Jahren negativ. Dies gilt für alle Monate im Jahr 2020 seit März.

Es wurden im Jahr 2020 demnach viel weniger Arbeitsstellen von Personen besetzt, die mehr als ein Jahr arbeitslos waren. Diese Entwicklung führt dazu, dass die Bestandszahl an Langzeitarbeitslosen im September 2020 wieder auf

3.749 Personen angestiegen ist. Das ist rund ein Viertel mehr als im gleichen Vorjahresmonat (dort waren es 3.022 Personen) bzw. so viel wie seit August 2017 nicht mehr.

Bei Betrachtung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit fällt zusätzlich auf, dass mit zunehmender Dauer der Saldo aus Abgängen und Zugängen wieder positiver wird. Es sind zum allergrößten Teil Personen, die seit 1 bis unter 2 Jahren arbeitslos sind (also Personen, die zum jetzigen Stand frühestens im September 2018 und spätestens im September 2019 arbeitslos geworden sind), die schwerer Einstellungen erreichen als vor Corona.

Entsprechend dieser Gesamtentwicklung hat sich ebenso der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen wieder erhöht. Im September 2020 betrug dieser 33,6 Prozent, im letzten Jahr waren es im September 30,2 Prozent. Damit liegt Magdeburg unter dem entsprechenden Anteil in Sachsen-Anhalt von 36,6 Prozent, aber über dem bundesdeutschen Schnitt von 32,5 Prozent.



Fazit

Die Coronakrise hat auch im jungen und hohen Alter in Magdeburg tiefe Spuren in der Arbeitslosigkeit hinterlassen, wobei es die Personen im Alter von 55 Jahren und älter besonders hart getroffen hat. Der Bruch der Saisonalität ist im höheren Alter durchgängig

von März bis August 2020 erkennbar und vor allem bei den Männern vorhanden. Dadurch ist die Lücke nach Geschlecht in dieser Altersgruppe wesentlich größer geworden, als sie

vor der Coronakrise war. Bei der Jugendarbeitslosigkeit ist der Geschlechterunterschied

unter anderem durch hohe Einstellungszahlen bei Männern im September 2020 wieder auf dem Niveau wie vor April.

Zusammengefasst hatte die Arbeitslosigkeit von Personen im Alter unter 25 Jahre und insbesondere 55 Jahre und älter großen Einfluss darauf, dass auch für Magdeburg insgesamt keine Verbesserung eingetreten ist.

Zudem ist die Langzeitarbeitslosigkeit in Magdeburg in den wenigen Monaten seit April 2020 bis September um knapp 25 Prozent gestiegen. Speziell Arbeitslose, die seit 1 bis unter 2 Jahren keine Arbeit haben, finden durch die Coronakrise schwieriger Jobs als vorher. Der Saldo an Langzeitarbeitslosen

war dadurch vermehrt negativ. Wie sich das Risiko der Langzeitarbeitslosigkeit im Detail für demografische Gruppen verändert hat, soll Bestandteil folgender Analysen sein.

Weiterhin hat sich gezeigt, dass aus der im ersten Bericht untersuchten angezeigten Kurzarbeit eine nicht minder geringe Anzahl realisierter Kurzarbeit im März und April folgte. Im April 2020 betrug die Kurzarbeitsquote in Magdeburg 11,6 Prozent. Der weitere Verlauf im Jahr 2020 bleibt abzuwarten. In Anbetracht des Teil-Lockdowns im November dieses Jahres ist allerdings erneut bzw. immer noch von einer hohen Kurzarbeitsquote auszugehen.

BEVÖLKERUNG



AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG IN DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG AM 31.12.2019

CHRISTINA ZIEGLER

Im Mittelpunkt des folgenden Beitrags soll die ausländische Bevölkerung der Landeshauptstadt Magdeburg stehen, zu der alle Personen gehören, welche die deutsche Staatsangehörigkeit laut Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes nicht besitzen, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Zudem ist es dem Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung seit 2013 möglich, Aussagen zur Thematik Bevölkerung mit Migrationshintergrund zu treffen. Dazu wird das Verfahren MigraPro genutzt, das die Ableitung der Information „Migrationshintergrund“ aus dem Melderegister über das Zusammenführen mehrerer Merkmale (wie Staatsangehörigkeit und Geburtsort) ermöglicht. Bei der Verwendung dieser Daten ist zu berücksichtigen, dass es sich um abgeleitete Näherungswerte handelt.

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen sind das

Eingebürgerte und Spätaussiedler*innen, aber auch in Deutschland geborene Ausländer*innen (die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt erworben haben) sowie alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit mindestens einem zugezogenen oder als Ausländer*in in Deutschland geborenen Elternteil.

Anteil ausländischer Bevölkerung weiter gestiegen

Zum Stichtag 31.12.2019 waren 240.947 Personen mit Hauptwohnsitz in Magdeburg gemeldet, von denen 23.338 keine deutsche Staatsangehörigkeit besaßen; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung erhöhte sich damit auf 9,7 Prozent. Entsprechend der Auswertung mit MigraPro können außerdem 9.684 deutsche Staatsangehörige zur Gruppe der Bevölkerung mit Migrationshintergrund gerechnet werden. Ihr Anteil lag damit bei 4 Prozent. Detaillierte Angaben zur Migrationsbevölkerung nach Stadtteilen finden sich in Tabelle 11.

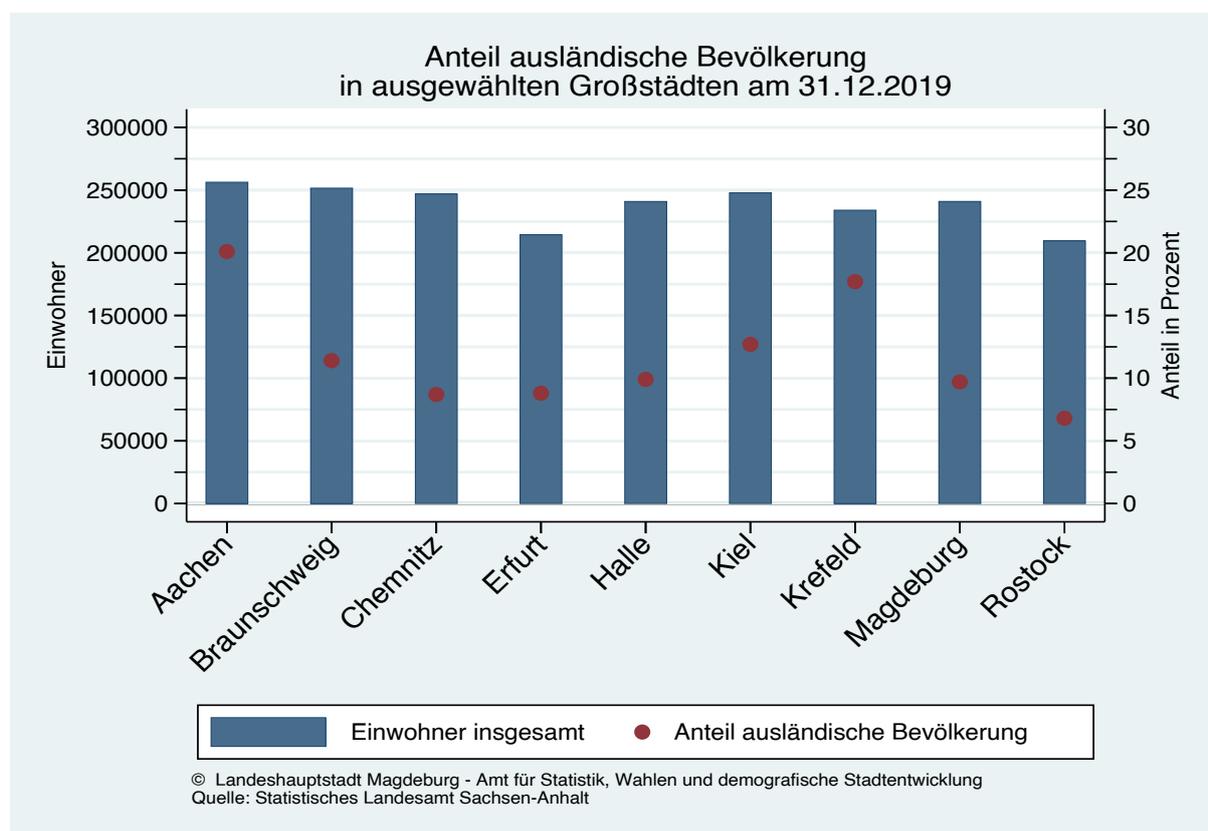
Magdeburger Hauptwohnsitzbevölkerung nach Migrationshintergrund

(Stand: 31.12., Quelle: Datengenerierung auf Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
2014	215 092	91,6	8 317	3,5	11 449	4,9
2015	214 755	90,2	8 649	3,6	14 808	6,2
2016	213 487	88,5	8 912	3,7	18 735	7,8
2017	211 171	87,3	9 858	4,1	20 740	8,6
2018	209 923	86,7	9 861	4,1	22 386	9,2
2019	207 925	86,3	9 684	4,0	23 338	9,7

Während also die Zahl der deutschen Einwohner seit 2014 rückläufig ist, steigt die der ausländischen Bevölkerung seit Jahren an. Wie die folgende Grafik verdeutlicht, liegt der Ausländeranteil Magdeburgs dennoch im Bereich vergleichbarer ostdeutscher Städte (z.B. Chemnitz 8,7 %, Erfurt 8,8 %, Halle 9,9 %) und unter den Quoten ähnlich großer Kommunen im Westen Deutschlands (z.B. Braunschweig 11,4 %, Kiel 12,7 %, Krefeld

17,7 %).er Gesamtbevölkerung erhöhte sich damit auf 9,7 Prozent. Entsprechend der Auswertung mit MigraPro können außerdem 9684 deutsche Staatsangehörige zur Gruppe der Bevölkerung mit Migrationshintergrund gerechnet werden. Ihr Anteil lag damit bei 4 Prozent. Detaillierte Angaben zur Migrationsbevölkerung nach Stadtteilen finden sich in Tabelle 11.



Mit einem Plus von 288 Personen zum Vorjahr entfiel diesmal der größte Zuwachs auf die indischen Staatsangehörigen. Größere Bestandsveränderungen gab es auch bei den Personengruppen aus Rumänien (+94), Afghanistan (+79) und Bangladesch (+70). Die Zahl der Syrerinnen und Syrer dagegen hat sich, wenn auch nur marginal, verringert. Mit 5 277 Personen bilden sie dennoch nach wie vor die größte Nationalitätengruppe unter den Ausländer*innen.

Tabelle 7 enthält eine Zeitreihe zur Entwicklung der am stärksten in Magdeburg vertretenen Nationalitäten. Überdurchschnittlich gestiegen ist im Beobachtungszeitraum erwartungsgemäß die Zahl der syrischen Staatsangehörigen. Seit 2013 hat sich ihre Anzahl fast vervierzehnfacht. Ähnlich starke Steigerungen lassen sich nur bei den Personen mit rumänischer Staatsangehörigkeit beobachten. Während der Zuwachs der ersten Gruppe auf die Zuwanderung aus den Bürgerkriegsgebieten zurückzuführen ist, geht der Anstieg der Rumänen auf die erweiterte Arbeitnehmerfreizügigkeit der Europäischen Union zurück. Diese erlaubt seit 2014 auch Staatsangehörigen aus Bulgarien und Rumänien in einem anderen EU-Mitgliedsstaat zu denselben Bedingungen wie die Bürger*innen des jeweiligen Mitgliedsstaates zu arbeiten.

Ausländische Bevölkerung männlicher und jünger

Vergleicht man die Zusammensetzung beider Bevölkerungsgruppen, überwiegt bei der deutschen Bevölkerung, wie in den Jahren zuvor, der weibliche Anteil. Er liegt bei 51,4 %, während 48,7 % männlichen Geschlechts sind. In der Gruppe der ausländischen Einwohnerschaft ist dagegen der Männeranteil (58,1 %) höher als der der Frauen (41,9 %).

Die Betrachtung der Altersstruktur verdeutlicht weitere Unterschiede. Während bei den Ausländer*innen der Schwerpunkt auf der Altersgruppe der jungen Erwachsenen liegt, sind bei den deutschen Personen die Gruppen

der älteren Erwachsenen und der Senioren stärker besetzt. Fast 54 Prozent der deutschen Bevölkerung sind 45 Jahre oder älter, was nur auf 16 Prozent der Ausländer zutrifft.

In den Tabellen 3 bis 5 werden die natürlichen Bewegungen (Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegungen (Zu- und Wegzüge) sowie die Eheschließungen der deutschen und der ausländischen Bevölkerung gegenübergestellt. Grundlage der Auswertungen sind neben den im Einwohnermelderegister gespeicherten Daten Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Dabei weichen die Zahlen des Landesamtes von denen, die direkt aus dem Einwohnermelderegister gewonnen werden (und z.B. in der Bevölkerungsbroschüre zu finden sind), ab. Die jeweilige Quelle ist in den Tabellen angegeben. Die Differenzen zwischen den Angaben der Stadt und des Statistischen Landesamtes beruhen unter anderem auf dem größeren zeitlichen Abstand der Veröffentlichung. Die Zahlen aus dem Einwohnermelderegister liegen zwar sehr zeitnah vor, jedoch können verspätet gemeldete Bewegungen nicht mehr einbezogen werden. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes berücksichtigt einen großen Teil dieser späten Meldungen und liegt deshalb in der Regel erst ca. 9 Monate nach Jahresende vor.

Bei ausländischer Bevölkerung mehr Geburten als Sterbefälle...

Die relativ stabilen Geburtenzahlen der letzten Jahre reichen nicht aus, um die Bevölkerungsverluste durch Sterbefälle auszugleichen. Auch 2019 war der Geburtensaldo Magdeburgs deutlich im Minus. Allein die ausländische Bevölkerung trägt mit einem Geburtenüberschuss rund 330 Personen dazu bei, die negative Entwicklung ein wenig abzumildern. Der Anteil der Ausländer und Ausländerinnen unter den Lebendgeborenen lag 2019 bei 16,4 %, höher war er nur im Jahr zuvor mit 18,2 %. Dabei ist außerdem zu beachten, dass seit der Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts

im Jahr 2000 für in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern gilt, dass sie unter bestimmten Voraussetzungen bereits bei der Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Die Zahl der Sterbefälle ist in dieser Bevölkerungsgruppe nach wie vor gering, was bei dem niedrigen Prozentsatz alter Menschen nicht verwundert. Nur 1,2 % aller 2019 verstorbenen Magdeburger hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit.

... sowie mehr Zu- als Fortzüge

Anders als in den vergangenen Jahren konnte die Landeshauptstadt Magdeburg keinen Wanderungsgewinn verzeichnen. Während 13.192 Menschen zuzogen, meldeten sich im gleichen Zeitraum 13.510 Personen aus der Stadt ab, was einen Wanderungssaldo von -318 zur Folge hat (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt). Allerdings liegt die Wanderungsbilanz der deutschen Bevölkerung bereits seit 2016 im Minus und wurde bisher nur durch den Zuzug ausländischer Staatsangehöriger ausgeglichen. Auch 2019 verließen mehr deutsche Personen die Stadt als wieder zuzogen (-1.060), während die Angehörigen ausländischer Nationalitäten

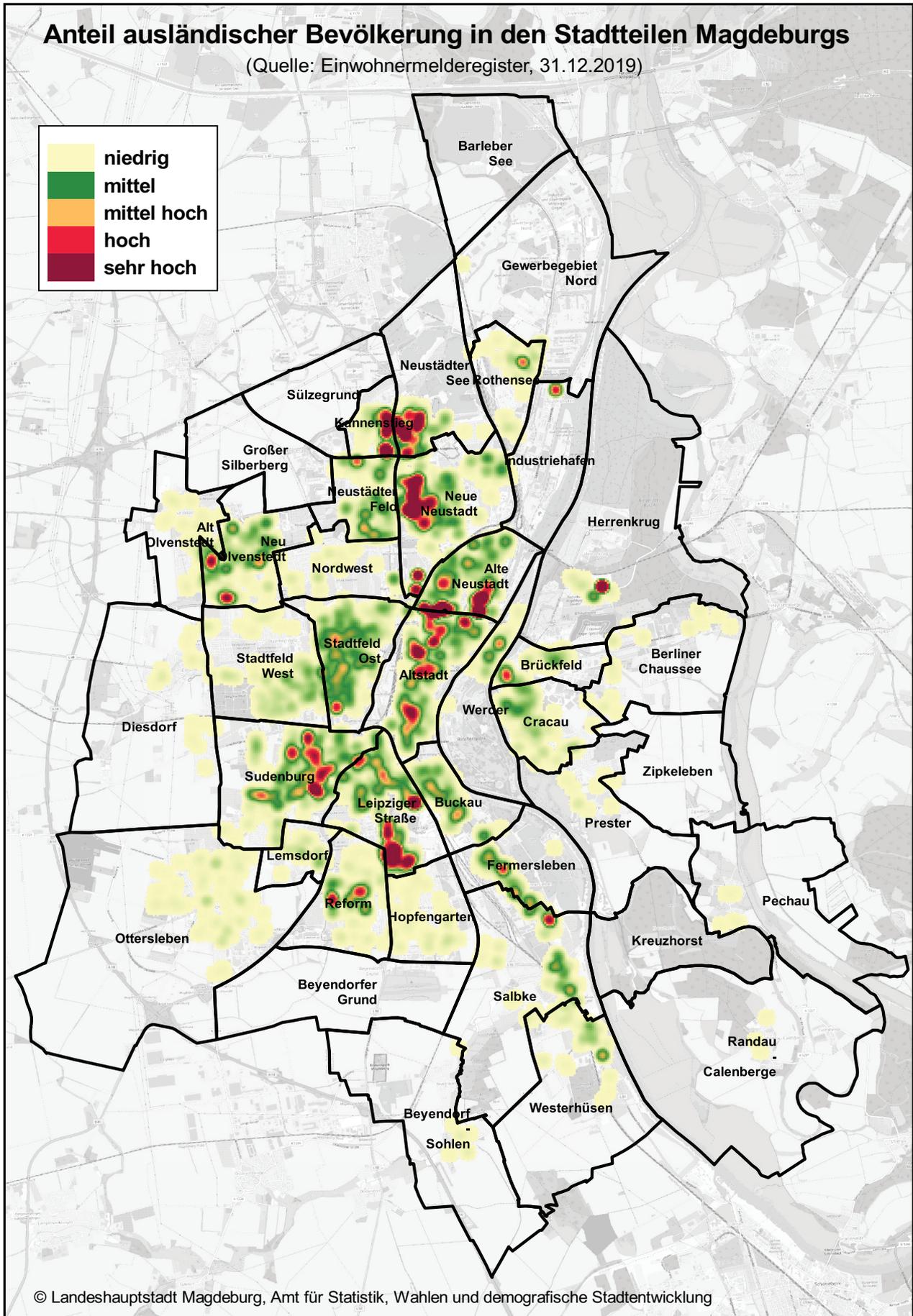
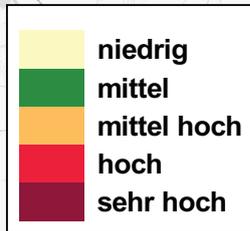
zumindest einen Wanderungsgewinn von 742 Personen erzielen konnten.

Die Tabellen 8 bis 10 geben die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung auf kleinräumiger Ebene, d.h. bezogen auf die Magdeburger Stadtteile, wieder. Einen Überblick über die Verteilung der Ausländerinnen und Ausländer im Stadtgebiet ermöglicht die folgende Karte.

Die meisten ausländischen Staatsangehörigen lebten 2019 in den Stadtteilen Neue Neustadt, Altstadt, Leipziger Straße und Alte Neustadt. In den drei letztgenannten Stadtteilen, vorrangig in der Alten Neustadt, befinden sich Studentenwohnheime. Immerhin sind unter den in Magdeburg gemeldeten Ausländer*innen mehr als 3.800 Studierende. Die Zahlen im Stadtteil Leipziger Straße, wie auch der vergleichsweise hohe Anteil ausländischer Bevölkerung im Stadtteil Industriehafen lassen sich auf dort angesiedelte Unterkünfte für Asylsuchende zurückführen. Im Herrenkrug wiederum spiegelt sich die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes im Ausländeranteil wieder.
elle 11.

Anteil ausländischer Bevölkerung in den Stadtteilen Magdeburgs

(Quelle: Einwohnermelderegister, 31.12.2019)



© Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

Tabelle 1

Hauptwohnsitzbevölkerung in der Stadt Magdeburg von 1997 bis 2019

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			darunter ausländische Bevölkerung			
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	Anteil in %
1997	245 509	117 763	127 746	5 817	3 848	1 969	2,4
1998	239 481	115 036	124 445	6 339	4 126	2 213	2,6
1999	235 072	112 831	122 241	6 563	4 084	2 479	2,8
2000	231 373	110 896	120 477	6 441	3 844	2 597	2,8
2001	229 714	110 254	119 460	6 668	3 905	2 763	2,9
2002	227 990	109 611	118 379	7 249	4 178	3 071	3,2
2003	227 129	109 304	117 825	7 967	4 539	3 428	3,5
2004	226 610	109 107	117 503	8 103	4 507	3 596	3,6
2005	228 775	110 266	118 509	7 887	4 326	3 561	3,4
2006	229 691	110 936	118 755	7 985	4 336	3 649	3,5
2007	229 631	110 934	118 697	8 004	4 298	3 706	3,5
2008	229 233	110 855	118 378	7 708	4 067	3 641	3,4
2009	229 794	111 518	118 276	7 923	4 213	3 710	3,4
2010	230 979	112 285	118 694	8 162	4 272	3 890	3,5
2011	231 620	112 726	118 894	8 426	4 449	3 977	3,6
2012	232 660	113 373	119 287	9 279	4 926	4 353	4,0
2013	233 669	114 069	119 600	10 199	5 536	4 663	4,4
2014	234 858	115 024	119 834	11 449	6 393	5 056	4,9
2015	238 212	117 223	120 989	14 808	8 633	6 175	6,2
2016	241 134	119 320	121 814	18 735	11 068	7 667	7,8
2017	241 769	119 728	122 041	20 740	12 192	8 548	8,6
2018	242 170	120 015	122 155	22 386	13 004	9 382	9,2
2019	240 947	119 572	121 375	23 338	13 557	9 781	9,7

2005 Registerbereinigung im Zusammenhang mit Einführung der Zweitwohnungssteuer

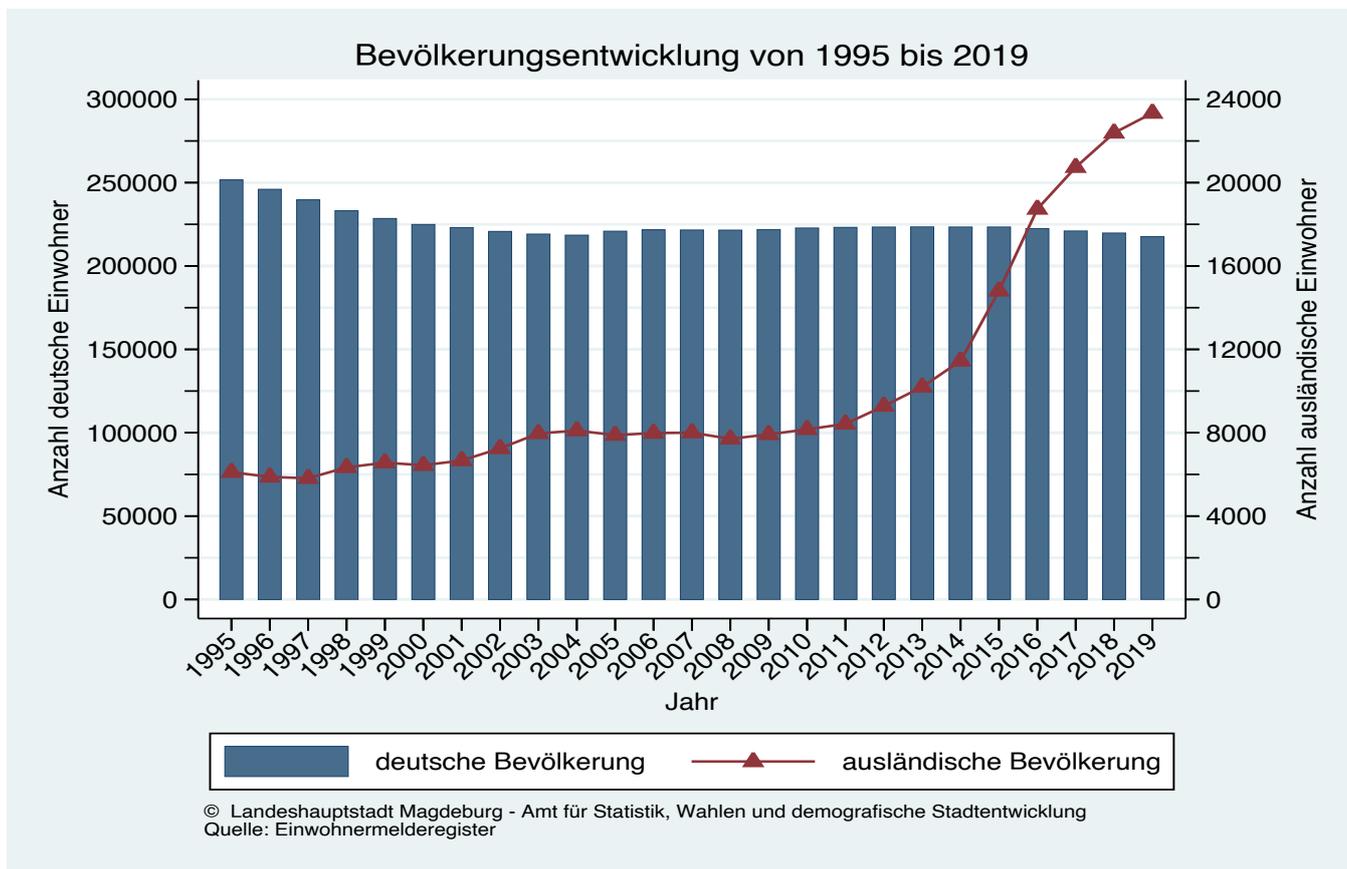


Tabelle 2

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1999 bis 2019 nach Altersgruppen
(Stand: 31.12. des Jahres, Einwohnermelderegister)

Jahr	Altersgruppen										gesamt
	0 - 6 Jahre		7 - 17 Jahre		18 - 44 Jahre		45 - 64 Jahre		ab 65 Jahre		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1999	564	8,6	792	12,1	4 181	63,7	840	12,8	186	2,8	6 563
2001	531	8,0	778	11,7	4 281	64,2	852	12,8	226	3,4	6 668
2003	611	7,7	870	10,9	5 164	64,8	1 017	12,8	305	3,8	7 967
2005	590	7,5	885	11,2	5 067	64,2	1 012	12,8	333	4,2	7 887
2007	527	6,6	910	11,4	5 101	63,7	1 123	14,0	343	4,3	8 004
2009	473	6,0	907	11,4	4 966	62,7	1 228	15,5	349	4,4	7 923
2010	480	5,9	928	11,4	5 040	61,7	1 362	16,7	352	4,3	8 162
2011	482	5,7	830	9,9	5 321	63,1	1 420	16,9	373	4,4	8 426
2012	516	5,6	850	9,2	5 958	64,2	1 547	16,7	408	4,4	9 279
2013	606	5,9	892	8,7	6 568	64,4	1 706	16,7	427	4,2	10 199
2014	719	6,3	966	8,4	7 443	65,0	1 874	16,4	447	3,9	11 449
2015	1 044	7,1	1 446	9,8	9 654	65,2	2 188	14,8	476	3,2	14 808
2016	1 819	9,7	2 072	11,1	11 787	62,9	2 548	13,6	509	2,7	18 735
2017	2 238	10,8	2 428	11,7	12 800	61,7	2 732	13,2	542	2,6	20 740
2018	2 456	11,0	2 579	11,5	13 817	61,7	2 949	13,2	585	2,6	22 386
2019	2 508	10,7	2 644	11,3	14 442	61,9	3 120	13,4	624	2,7	23 338

Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1999 bis 2019 nach Altersgruppen

(Stand: 31.12. des Jahres, Einwohnermelderegister)

Jahr	Altersgruppen										gesamt
	0 - 6 Jahre		7 - 17 Jahre		18 - 44 Jahre		45 - 64 Jahre		ab 65 Jahre		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1999	9 002	3,9	27 601	12,1	84 050	36,8	67 970	29,7	39 886	17,5	228 509
2001	9 498	4,3	23 314	10,5	80 952	36,3	66 626	29,9	42 656	19,1	223 046
2003	10 058	4,6	19 840	9,1	79 372	36,2	64 202	29,3	45 690	20,8	219 162
2005	10 596	4,8	17 166	7,8	81 652	37,0	62 002	28,1	49 472	22,4	220 888
2007	11 159	5,0	14 972	6,8	81 775	36,9	61 230	27,6	52 491	23,7	221 627
2009	11 760	5,3	14 138	6,4	80 088	36,1	61 270	27,6	54 615	24,6	221 871
2010	12 221	5,5	14 395	6,5	79 306	35,6	62 384	28,0	54 511	24,5	222 817
2011	12 468	5,6	14 959	6,7	78 174	35,0	63 097	28,3	54 496	24,4	223 194
2012	12 698	5,7	15 539	7,0	76 852	34,4	63 277	28,3	55 015	24,6	223 381
2013	12 977	5,8	16 044	7,2	75 698	33,9	63 482	28,4	55 269	24,7	223 470
2014	13 135	5,9	16 446	7,4	74 739	33,5	63 436	28,4	55 653	24,9	223 409
2015	13 125	5,9	17 004	7,6	73 944	33,1	62 980	28,2	56 351	25,2	223 404
2016	13 211	5,9	17 242	7,8	72 559	32,6	62 348	28,0	57 039	25,6	222 399
2017	13 155	6,0	17 556	7,9	71 342	32,3	61 270	27,7	57 706	26,1	221 029
2018	13 042	5,9	17 776	8,1	70 853	32,2	60 032	27,3	58 081	26,4	219 784
2019	12 665	5,8	18 003	8,3	69 768	32,1	58 686	27,0	58 487	26,9	217 609

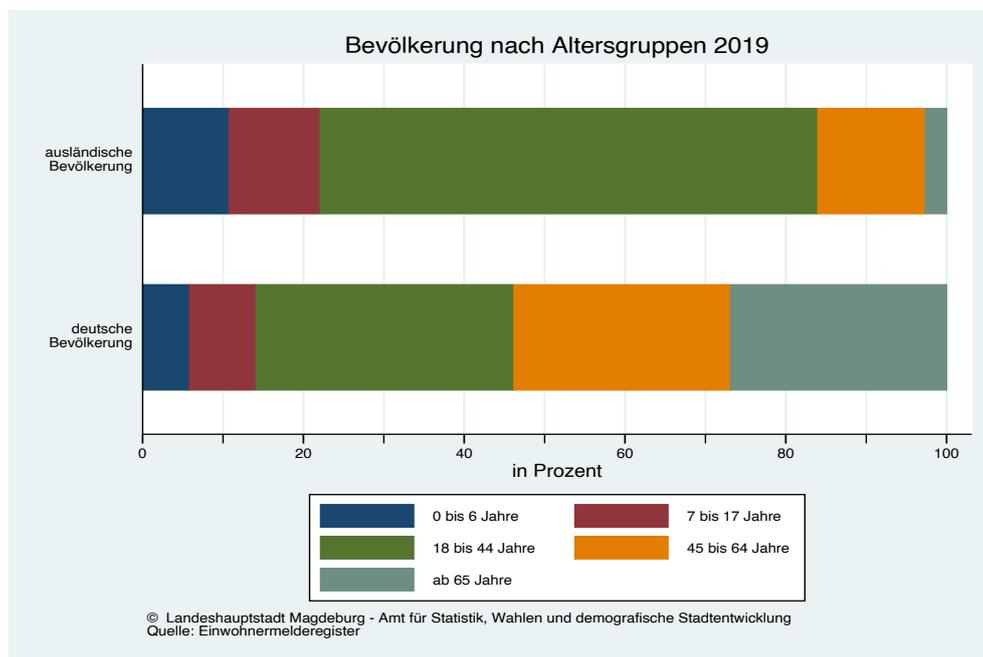


Tabelle 3

Natürliche Bewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren 1999 bis 2019 in Magdeburg

zum jeweils gültigen Gebietsstand (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Geburten				Sterbefälle			
	gesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung	Anteil in %	gesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung	Anteil in %
1999	1 578	1 477	101	6,4	2 596	2 582	14	0,5
2001	1 638	1 579	59	3,6	2 616	2 605	11	0,4
2003	1 582	1 498	84	5,3	2 548	2 527	21	0,8
2005	1 763	1 686	77	4,4	2 502	2 485	17	0,7
2007	1 854	1 794	60	3,2	2 641	2 629	12	0,5
2009	1 900	1 831	69	3,6	2 669	2 649	20	0,7
2010	2 039	1 995	44	2,2	2 722	2 700	22	0,8
2011	2 043	1 965	78	3,8	2 629	2 616	13	0,5
2012	2 137	2 076	61	2,9	2 657	2 636	21	0,8
2013	2 124	2 020	104	4,9	2 820	2 800	20	0,7
2014	2 125	1 995	130	6,1	2 824	2 799	25	0,9
2015	2 198	2 024	174	7,9	2 919	2 900	19	0,7
2016	2 401	2 065	336	14,0	2 981	2 948	33	1,1
2017	2 310	1 987	323	14,0	3 003	2 965	38	1,3
2018	2 347	1 920	427	18,2	3 236	3 172	64	2,0
2019	2 242	1 874	368	16,4	3 079	3 042	37	1,2

Tabelle 4

Wanderungsbewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren 1999 bis 2019 in Magdeburg

zum jeweils gültigen Gebietsstand (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	gesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung	Anteil in %	gesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung	Anteil in %
1999	7 783	5 875	1 908	24,5	11 154	9 383	1 771	15,9
2001	7 955	6 230	1 725	21,7	9 916	8 404	1 512	15,2
2003	8 739	6 797	1 942	22,2	8 408	7 220	1 188	14,1
2005	12 120	10 368	1 752	14,5	8 930	6 931	1 999	22,4
2007	10 243	8 573	1 670	16,3	9 143	7 564	1 579	17,3
2009	10 877	9 080	1 797	16,5	9 702	8 016	1 686	17,4
2010	11 049	9 309	1 740	15,7	9 307	7 801	1 506	16,2
2011	11 380	9 467	1 913	16,8	9 978	8 419	1 559	15,6
2012	11 230	8 878	2 352	20,9	9 760	8 289	1 471	15,1
2013	11 716	8 962	2 754	23,5	10 006	8 125	1 881	18,8
2014	12 679	9 014	3 665	28,9	10 796	8 284	2 512	23,3
2015	14 531	8 491	6 040	41,6	10 509	7 753	2 756	26,2
2016	16 155	8 334	7 821	48,4	13 126	9 077	4 049	30,8
2017	14 835	7 977	6 858	46,2	13 845	8 787	5 058	36,5
2018	13 990	8 036	5 954	42,6	12 871	8 382	4 489	34,9
2019	13 192	7 444	5 748	43,6	13 510	8 504	5 006	37,1

2005: Einführung der Zweitwohnungssteuer

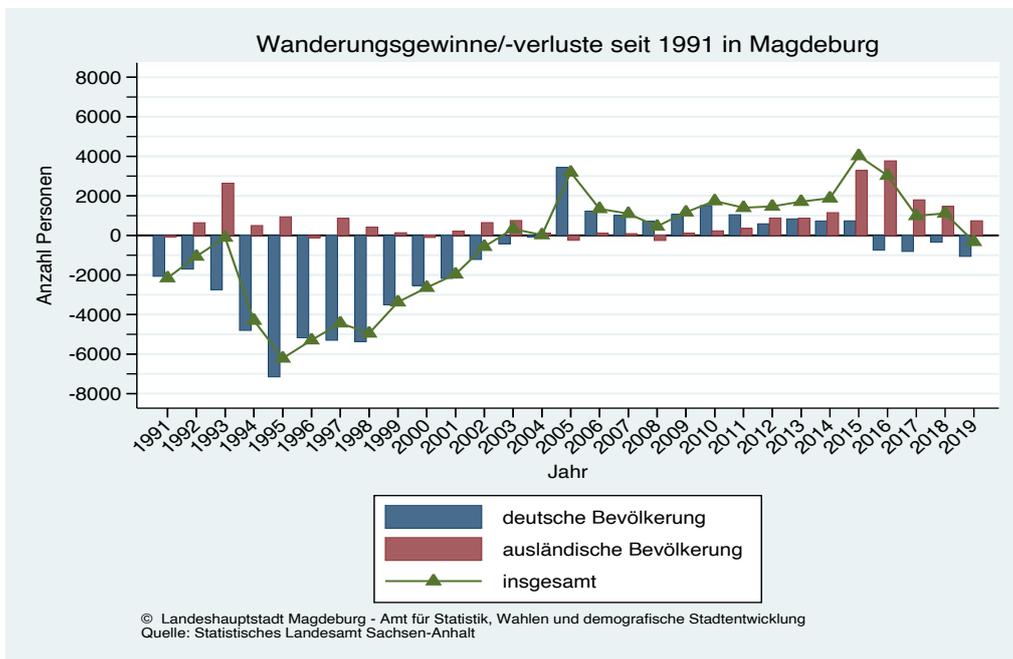


Tabelle 5

Eheschließungen in der Stadt Magdeburg von 1997 bis 2019

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Eheschließungen	darunter mit mindestens einer Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	%
1997	949	155	16,3
1998	988	153	15,5
1999	1 000	137	13,7
2000	1 042	147	14,1
2001	886	126	14,2
2002	909	128	14,1
2003	875	111	12,7
2004	940	118	12,6
2005	960	96	10,0
2006	857	75	8,8
2007	859	63	7,3
2008	860	57	6,6
2009	906	61	6,7
2010	932	45	4,8
2011	929	49	5,3
2012	977	60	6,1
2013	881	39	4,4
2014	929	14	1,5
2015	981	69	7,0
2016	1 011	63	6,2
2017	949	65	6,8
2018	1 067	56	5,2
2019	829	72	8,7

Tabelle 6

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach Familienstand 2019

(Stand: 31.12.2019, Quelle: Einwohnermelderegister)

Familienstand	Ausländische Bevölkerung		Deutsche Bevölkerung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ledig	13 170	56,4	97 005	44,6
verheiratet/Lebenspartnerschaft	6 513	27,9	82 436	37,9
verwitwet/LP verstorben	269	1,2	18 471	8,5
geschieden/LP aufgehoben	834	3,6	19 676	9,0
unbekannt	2 552	10,9	21	0,0

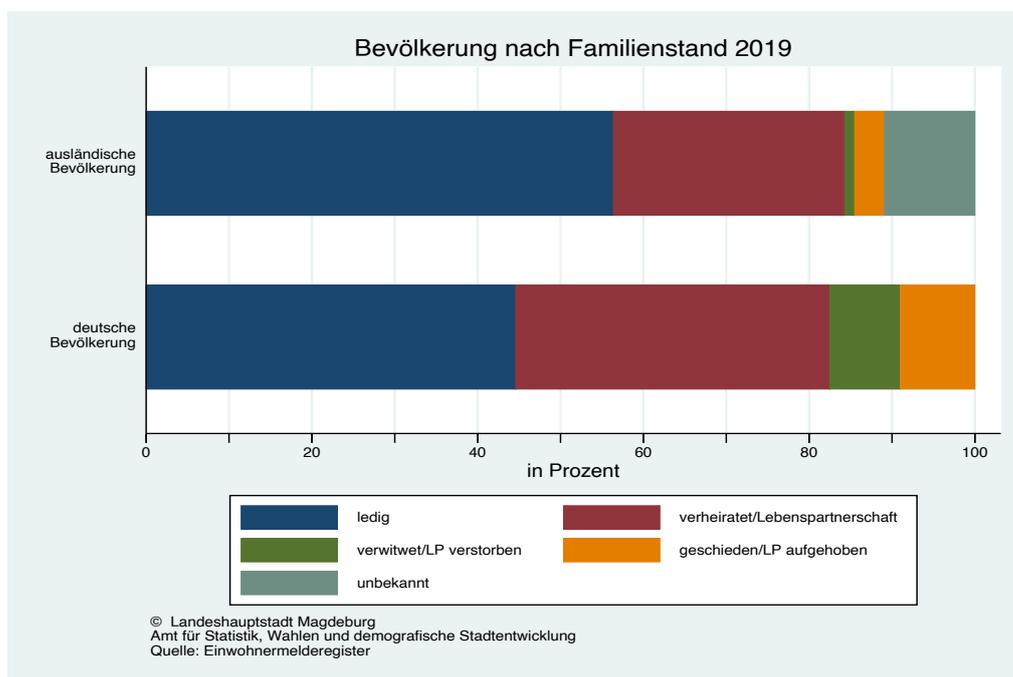


Tabelle 7

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Nationalitäten

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Nationalität	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ehem. Jugoslawien und Nachfolgestaaten	798	855	943	935	974	1 034	1 058
davon:							
Slowenien, Kroatien	91	80	102	141	138	147	156
Bosnien und Herzegowina	50	80	89	76	84	92	107
Serbien, Montenegro, Kosovo, Mazedonien 1)	657	695	752	718	752	795	795
Bulgarien	306	355	412	495	482	498	471
Polen	464	532	633	745	819	1 005	1 054
Rumänien	158	314	688	1 134	1 495	1 609	1 703
Türkei	455	456	469	512	549	538	586
ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten 2)	2 346	2 367	2 459	2 523	2 465	2 508	2 491
darunter:							
Russische Föderation	732	757	799	875	836	846	806
Ukraine	948	956	959	945	915	896	875
Weißrussland	110	114	109	113	107	112	112
Kasachstan	108	103	99	93	90	93	103
übrige	448	437	493	497	517	561	595
China	593	634	627	645	701	701	720
Vietnam	728	708	719	719	717	745	751
Indien	273	412	589	843	897	998	1 286
Syrien	380	630	2 195	3 896	4 828	5 292	5 277
sonstige	3 698	4 186	5 074	6 288	6 813	7 458	7 941
Gesamt	10 199	11 449	14 808	18 735	20 740	22 386	23 338
Anteil an der gesamten Hauptwohnsitzbevölkerung	4,4	4,9	6,2	7,8	8,6	9,2	9,7

¹⁾ o.g. Staatsangehörigkeiten einschließlich Serbien-Montenegro und ehem. Republik Jugoslawien

²⁾ ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten: Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Sowjetunion, Russische Föderation, Ukraine, Aserbaidschan, Weißrussland, Armenien, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan.

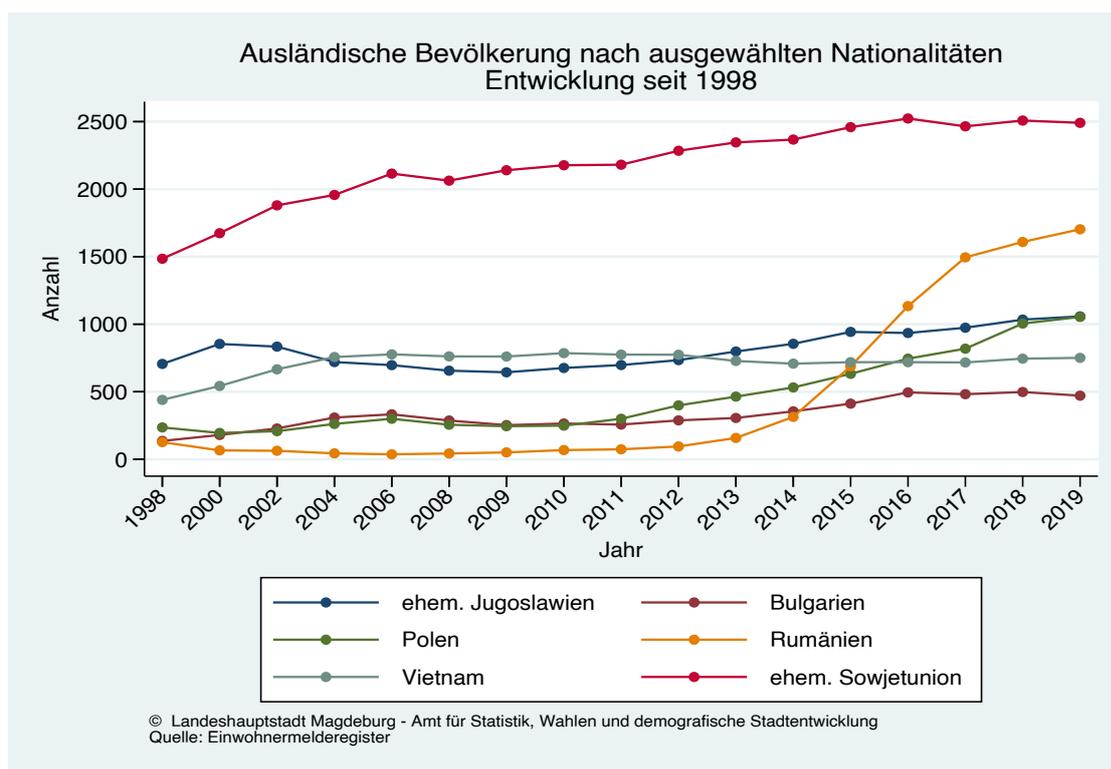


Tabelle 8

Gesamtbevölkerung der Stadt Magdeburg mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen 2019

(Stand: 31.12.2019, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			darunter ausländische Bevölkerung			
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	Anteil in %
01 Altstadt	7 988	8 299	16 287	1 600	1 231	2 831	17,4
02 Werder	1 571	1 498	3 069	113	65	178	5,8
04 Alte Neustadt	6 215	5 491	11 706	1 555	1 023	2 578	22,0
06 Neue Neustadt	7 988	7 498	15 486	1 725	1 246	2 971	19,2
08 Neustädter See	5 589	5 853	11 442	1 003	677	1 680	14,7
10 Kannenstieg	2 906	3 246	6 152	532	440	972	15,8
12 Neustädter Feld	4 727	4 855	9 582	335	278	613	6,4
14 Sülzegrund	.	.	10	-	-	-	0,0
18 Nordwest	2 278	2 353	4 631	44	24	68	1,5
20 Alt Olvenstedt	1 979	1 949	3 928	23	20	43	1,1
22 Neu Olvenstedt	5 653	5 714	11 367	582	409	991	8,7
24 Stadtfeld Ost	12 534	13 192	25 726	811	685	1 496	5,8
26 Stadtfeld West	6 918	7 733	14 651	174	176	350	2,4
28 Diesdorf	1 859	1 800	3 659	10	10	20	0,5
30 Sudenburg	9 120	8 938	18 058	1 324	914	2 238	12,4
32 Ottersleben	5 174	5 334	10 508	49	59	108	1,0
34 Lemsdorf	1 099	1 109	2 208	37	28	65	2,9
36 Leipziger Straße	7 457	7 930	15 387	1 521	1 165	2 686	17,5
38 Reform	5 460	6 321	11 781	394	282	676	5,7
40 Hopfengarten	2 362	2 257	4 619	25	34	59	1,3
42 Beyendorfer Grund	.	.	15	-	-	-	0,0
44 Buckau	3 178	3 116	6 294	286	209	495	7,9
46 Fermersleben	1 889	1 717	3 606	261	173	434	12,0
48 Salbke	2 254	2 087	4 341	272	166	438	10,1
50 Westerhüsen	1 658	1 627	3 285	98	73	171	5,2
52 Brückfeld	1 655	1 704	3 359	143	103	246	7,3
54 Berliner Chaussee	1 163	1 183	2 346	10	15	25	1,1
56 Cracau	4 055	4 278	8 333	149	156	305	3,7
58 Prester	1 071	1 019	2 090	9	4	13	0,6
60 Zipkeleben	119	112	231	-	.	.	0,4
64 Herrenkrug	812	567	1 379	274	41	315	22,8
66 Rothensee	1 475	1 375	2 850	88	64	152	5,3
68 Industriehafen	117	17	134	98	.	99	73,9
70 Gewerbegebiet Nord	12	7	19	.	.	.	10,5
72 Barleber See	34	34	68	-	-	-	0,0
74 Pechau	269	264	533	.	.	5	0,9
76 Randau-Calenberge	286	277	563	.	.	4	0,7
78 Beyendorf-Sohlen	631	613	1 244	7	.	10	0,8
Magdeburg	119 572	121 375	240 947	13 557	9 781	23 338	9,7

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Tabelle 9

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen von 2008 bis 2019

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
01 Altstadt	1 673	1 723	1 739	1 707	1 747	1 815	1 982	2 241	2 332	2 502	2 651	2 831
02 Werder	66	70	74	80	86	101	106	106	124	150	151	178
04 Alte Neustadt	1 027	1 104	1 136	1 160	1 282	1 393	1 489	1 900	1 943	2 049	2 374	2 578
06 Neue Neustadt	569	575	577	606	727	798	984	1 673	2 411	2 660	2 841	2 971
08 Neustädter See	283	313	321	396	410	466	562	730	1 249	1 428	1 608	1 680
10 Kannenstieg	128	124	146	158	180	236	346	539	746	740	856	972
12 Neustädter Feld	149	137	140	156	172	216	220	280	489	583	624	613
18 Nordwest	21	24	26	23	35	42	73	122	43	67	78	68
20 Alt Olvenstedt	14	20	25	28	31	34	32	29	31	35	39	43
22 Neu Olvenstedt	237	228	221	218	236	255	275	499	868	1 152	1 011	991
24 Stadtfeld Ost	766	783	831	837	863	896	957	1 084	1 328	1 377	1 466	1 496
26 Stadtfeld West	149	138	152	138	150	165	165	356	262	314	334	350
28 Diesdorf	9	10	8	13	14	19	21	14	22	19	22	20
30 Sudenburg	740	757	814	840	977	1 072	1 172	1 217	1 707	1 981	2 073	2 238
32 Ottersleben	84	74	100	103	90	105	104	111	114	114	120	108
34 Lemsdorf	15	17	25	31	22	32	35	41	52	57	79	65
36 Leipziger Straße	744	773	720	804	991	1 151	1 236	1 681	1 980	2 211	2 473	2 686
38 Reform	123	131	127	140	135	150	156	234	427	534	640	676
40 Hopfengarten	30	33	34	47	52	59	50	116	85	70	58	59
44 Buckau	309	250	267	257	297	306	374	429	516	540	526	495
46 Fernersleben	67	72	77	75	97	101	130	172	304	369	423	434
48 Salbke	42	78	72	99	131	141	189	322	543	520	551	438
50 Westerhüsen	29	27	29	27	31	60	176	156	157	189	188	171
52 Brückfeld	114	120	124	101	125	116	113	111	157	167	203	246
54 Berliner Chaussee	17	15	14	15	18	19	17	18	26	24	26	25
56 Cracau	136	146	159	151	163	156	150	159	222	279	316	305
58 Prester	7	10	8	12	14	13	11	25	19	27	19	13
60 Zipkeleben	-	-	-	.	-	-	-	.	.	-	-	.
64 Herrenkrug	29	22	21	21	23	26	40	47	245	240	289	315
66 Rothensee	112	134	157	166	163	233	266	314	185	232	207	152
68 Industriehafen	9	-	.	.	.	.	.	62	132	92	121	99
70 Gewerbegeb.Nord	.	.	.	.	.	5	.	.	.	4	.	.
74 Pechau	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
76 Randau-Calenberge	.	4	4	4	5	6	7	6	6	6	5	4
78 Beyendorf-Sohlen	5	7	9	7	6	9	6	9	4	6	10	10
unbekannt												
Magdeburg	7 708	7 923	8 162	8 426	9 279	10 199	11 449	14 808	18 735	20 740	22 386	23 338

Nicht aufgeführte Stadtteile haben keine ausländische Bevölkerung.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Tabelle 10

Ausländische Bevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und Altersgruppen 2019

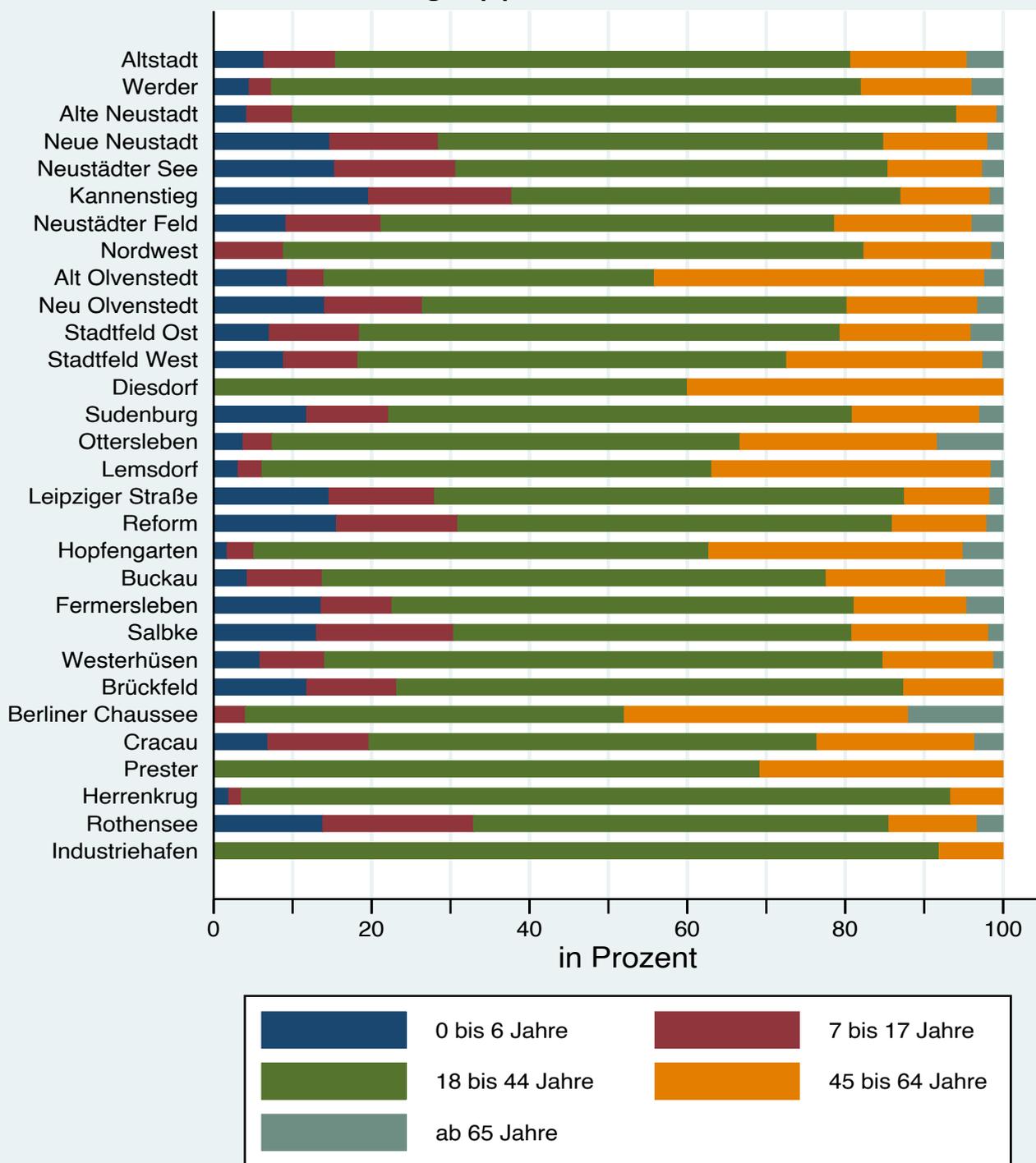
(Stand: 31.12.2019, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
01 Altstadt	180	256	1 848	419	128	2 831
02 Werder	8	5	133	25	7	178
04 Alte Neustadt	107	150	2 169	132	20	2 578
06 Neue Neustadt	437	408	1 676	392	58	2 971
08 Neustädter See	257	258	920	201	44	1 680
10 Kannenstieg	191	176	479	110	16	972
12 Neustädter Feld	56	74	352	107	24	613
18 Nordwest	-	.	50	11	.	68
20 Alt Olvenstedt	4	.	18	18	.	43
22 Neu Olvenstedt	139	123	533	164	32	991
24 Stadtfeld Ost	105	171	911	248	61	1 496
26 Stadtfeld West	31	33	190	87	9	350
28 Diesdorf	-	-	12	8	-	20
30 Sudenburg	264	232	1 314	362	66	2 238
32 Ottersleben	4	4	64	27	9	108
34 Lemsdorf	.	.	37	23	.	65
36 Leipziger Straße	392	360	1 599	290	45	2 686
38 Reform	105	104	372	81	14	676
40 Hopfengarten	.	.	34	19	.	59
44 Buckau	21	47	316	75	36	495
46 Fermersleben	59	39	254	62	20	434
48 Salbke	57	76	221	76	8	438
50 Westerhüsen	.	14	121	24	.	171
52 Brückfeld	29	28	158	31	-	246
54 Berliner Chaussee	-	.	12	9	.	25
56 Cracau	21	39	173	61	11	305
58 Prester	-	-	9	4	-	13
60 Zipkeleben	-	-	.	-	-	.
64 Herrenkrug	.	5	283	21	-	315
66 Rothensee	21	29	80	17	5	152
68 Industriehafen	-	-	91	8	-	99
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	.	-	.
74 Pechau	-	-	.	.	-	5
76 Randau-Calenberge	-	-	4	-	-	4
78 Beyendorf-Sohlen	.	-	5	4	-	10
Magdeburg	2 508	2 644	14 442	3 120	624	23 338

Nicht aufgeführte Stadtteile haben keine ausländische Bevölkerung.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019



© Landeshauptstadt Magdeburg
 Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
 Quelle: Einwohnermelderegister

Tabelle 11

Magdeburger Hauptwohnsitzbevölkerung nach Stadtteilen, Alter und Migrationshintergrund

(Stand: 31.12.2019, Quelle: Datengenerierung auf Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	0 bis 17 Jahre			18 bis 44 Jahre			45 bis 64 Jahre			ab 65 Jahre						
	Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche					
		mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund		Summe	mit Migrationshintergrund		ohne Migrationshintergrund	Summe		mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	Summe			
01 Altstadt	436	446	755	1 637	1 848	399	4 708	6 955	419	187	2 388	2 994	128	217	4 356	4 701
02 Wörlitz	13	44	263	320	133	37	850	1 020	25	18	711	754	7	43	925	975
04 Alte Neustadt	257	144	873	1 274	2 169	234	3 856	6 259	132	51	1 902	2 085	20	75	1 993	2 088
06 Neue Neustadt	845	291	1 440	2 576	1 676	195	4 097	5 968	392	133	3 313	3 838	58	112	2 934	3 104
08 Neustädter See	515	198	1 029	1 742	920	142	2 016	3 078	201	121	2 378	2 700	44	148	3 730	3 922
10 Kammerstieg	367	78	549	994	479	79	1 013	1 571	110	68	1 201	1 379	16	82	2 110	2 208
12 Neustädter Feld	130	124	1 126	1 380	352	91	2 372	2 815	107	68	2 384	2 559	24	68	2 736	2 828
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-
18 Nordwest	6	26	672	704	50	15	895	960	11	19	1 637	1 667	-	26	1 273	1 300
20 Alt Olivenstedt	6	40	577	623	18	27	880	925	18	27	1 482	1 527	-	13	839	853
22 Neu Olivenstedt	262	177	1 594	2 033	533	146	2 918	3 597	164	125	2 903	3 192	32	156	2 357	2 545
24 Stadtfeld Ost	276	363	3 432	4 071	911	389	10 167	11 467	248	132	5 229	5 609	61	176	4 342	4 579
26 Stadtfeld West	64	115	1 778	1 957	190	93	3 760	4 043	87	83	4 049	4 219	9	147	4 276	4 432
28 Diesdorf	-	25	634	659	12	9	897	918	8	16	1 299	1 323	-	25	734	759
30 Sudenburg	496	339	1 995	2 830	1 314	235	5 943	7 492	362	119	3 560	4 041	66	134	3 495	3 695
32 Ottersleben	8	85	1 674	1 767	64	45	2 550	2 659	27	46	3 578	3 651	9	59	2 363	2 431
34 Lemsdorf	4	19	272	295	37	11	618	666	23	6	669	698	-	18	530	549
36 Leipziger Straße	752	217	1 474	2 443	1 599	200	4 252	6 051	290	85	2 728	3 103	45	105	3 640	3 790
38 Reform	209	77	1 232	1 518	372	33	2 077	2 482	81	36	3 076	3 193	14	100	4 474	4 588
40 Hopfengarten	-	42	658	703	34	21	1 080	1 135	19	18	1 580	1 617	-	21	1 140	1 164
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	8	8	-	-	-	-
44 Buckau	68	101	836	1 005	316	100	2 532	2 948	75	59	1 276	1 410	36	55	840	931
46 Fermerstleben	98	24	417	539	254	47	1 098	1 399	62	24	894	980	20	19	649	688
48 Saibke	133	57	482	672	221	38	1 071	1 330	76	25	1 234	1 335	8	21	975	1 004
50 Westerhüsen	24	46	480	550	121	21	754	896	24	13	990	1 027	-	15	795	812
52 Brückfeld	57	53	410	520	158	32	1 115	1 305	31	18	778	827	-	29	678	707
54 Berliner Chaussee	-	16	374	391	12	6	541	559	9	10	849	868	-	13	512	528
56 Cracau	60	92	988	1 140	173	74	2 548	2 795	61	51	2 269	2 381	11	77	1 929	2 017
58 Prester	-	20	336	356	9	11	447	467	4	20	786	810	-	9	448	457
60 Zipkeleben	-	4	70	74	-	4	105	110	-	-	23	25	-	-	22	22
64 Herrenkrug	11	18	133	162	283	16	371	670	21	9	257	287	-	12	248	260
66 Rothensee	50	20	416	486	80	14	871	965	17	12	777	806	5	7	581	593
68 Industriehafen	-	-	5	5	91	-	13	104	8	-	10	19	-	-	6	6
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	5	5	-	-	8	8	-	-	4	6	-	-	-	-
72 Barleber See	-	-	10	10	-	-	15	15	-	-	20	20	-	-	23	23
74 Pechau	-	4	82	86	-	-	100	104	-	-	229	232	-	-	109	111
76 Randau-Calenberge	-	8	85	93	4	-	133	139	-	-	187	188	-	-	141	143
78 Beyendorfer-Sohlen	-	4	192	197	5	-	323	329	4	-	418	423	-	8	287	295
Magdeburg	5 152	3 317	27 351	35 820	14 442	2 768	67 000	84 210	3 120	1 605	57 081	61 806	624	1 994	56 493	59 111

Einbürgerungen

§ 3 Abs.1 Nr. 5 Staatsangehörigkeitsgesetz erwirbt ein Ausländer durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit.

Die Einbürgerung wird wirksam mit der Aushändigung der von der zuständigen Verwaltungsbehörde ausgefertigten Einbürgerungsurkunde. Vor der Aushändigung ist folgendes feierliches Bekenntnis abzugeben: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.“ (§ 16 StAG)

Seit 1.1.2000 können Kinder ausländischer Eltern, die in Deutschland geboren werden, unter bestimmten Voraussetzungen neben der ausländischen Staatsangehörigkeit auch

die deutsche erhalten. Nach Erreichen der Volljährigkeit müssen sie allerdings erklären, welche der beiden Staatsangehörigkeiten sie behalten wollen. Geben sie bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres keine Erklärung ab, geht in den meisten Fällen die deutsche Staatsangehörigkeit verloren, da an die Mehrstaatigkeit strenge Voraussetzungen geknüpft sind. (§§ 4, 29, 40b, 12 StAG)

Aufgrund einer bevorstehenden Gesetzesänderung zum 1.8.1999, nach der Spätaussiedler unter bestimmten Bedingungen „automatisch“ die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben, wurden 1998 noch alle bis dahin gestellten Anträge auf Einbürgerung dieser Personengruppe abgearbeitet. Daraus ergibt sich die hohe Zahl der Einbürgerungen im Jahr 1998.

Tabelle 12

Einbürgerungen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Einbürgerungen	Jahr	Einbürgerungen
1991	32	2006	98
1992	116	2007	107
1993	117	2008	115
1994	161	2009	78
1995	210	2010	109
1996	83	2011	140
1997	261	2012	142
1998	545	2013	130
1999	203	2014	124
2000	86	2015	136
2001	89	2016	174
2002	115	2017	145
2003	116	2018	97
2004	96	2019	107
2005	143		

